

INNOVATION

Das Magazin für Profis in der Holzverarbeitung

Ausgabe 15 / 2023



20 Jahre
Exzellenz
für die Holz-
bearbeitung!

Seite 4

20 Jahre
HOMAG Schweiz

E-Paper zur SchreinerZeitung

Bis zu 3 verschiedene Endgeräte pro Abonnement

Zugang via Desktop
epaper.schreinerzeitung.ch

Zugang via Smartphone
oder Tablet



Zugangsdaten

ID

Ihre 6-stellige Abonnementnummer steht jeweils auf der Folie Ihrer SchreinerZeitung

Passwort

Passwort vergessen? Mail an abo@schreinerzeitung.ch oder Telefon an unseren Aboservice +41 44 267 81 88



Liebe Leserin, lieber Leser!

Als 2003 die HOMAG (Schweiz) AG entstand, gehörten Holzbearbeitungsmaschinen aus der HOMAG Group hierzulande längst zu den meistverkauften ihrer Art. Wenn Sie sich nun fragen, warum wir dann überhaupt

noch eine eigenständige Vertriebsniederlassung in der Schweiz gegründet haben und wie sich diese in den vergangenen 20 Jahren entwickelt hat, laden wir Sie herzlich ein, den Leitartikel dieser Ausgabe zu lesen.

So viel vorab: Es erwartet Sie eine Erfolgsgeschichte, an der heute über 50 Mitarbeitende sowie etliche Partnerfirmen mitwirken. Im Mittelpunkt dieser Geschichte stehen Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen im Schweizer Markt – unsere Kunden. Das ist auch schon unser ganzes Erfolgsrezept: der Service, mit dem wir Sie im laufenden Betrieb unterstützen.

100-prozentige Kundenorientierung und Aftersales-Service standen von Beginn an im Fokus unseres Handelns. Deshalb bezeichnen wir uns als Vertriebs- und Serviceniederlassung der HOMAG Group. Was unser 35-köpfiges Service-Team konkret für Sie leistet – von der Technikberatung über die Hotline-Hilfe und den Vor-Ort-Service bis hin zu Mehrwert-Dienstleistungen rund um die Software, Maschinen und Schulungen –, lesen Sie ab Seite 14.

Die Maschinenteknik ist und bleibt das grosse Plus, mit dem alle HOMAG Group Lösungen punkten. Das gilt in der Möbelfertigung und im Schreinerhandwerk ebenso wie im Holzbau. Hier sind wir mit Maschinen der Gruppenmarke WEINMANN internationaler Markt- und Innovationsführer. Weniger bekannt ist: Auch die CNC-Bearbeitungszentren von HOMAG können die Effizienz von Holzbaubetrieben massiv erhöhen, neue Möglichkeiten eröffnen und das Team in der Werkstatt entlasten. Wie erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Stichwort Fachkräftemangel: Wer mit weniger Aufwand fließende Prozesse und höchste Effizienz erreichen möchte, braucht exzellente Softwarelösungen. Wir haben diese und verraten Ihnen, wie Sie von den neuesten Apps profitieren und die Digitalisierung als Chance nutzen – effektiv, zukunftssicher, in Ihrem Tempo.

Mit diesen sowie vielen weiteren Themen wünschen wir Ihnen nun eine gute Lektüre. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft und eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr

Peter Niederer
Geschäftsführer HOMAG (Schweiz) AG

Inhalt

04

20 Jahre HOMAG
20 Jahre Exzellenz für die Holzbearbeitung

13

isoflock AG
Wirtschaftliches Dämmen mit easyfloc

22

HOMAG Software
Wie die Digitalisierung zum Freund wird

37

EIGENMANN AG
20 Jahre HOMAG – EIGENMANN

10

Makor
Exklusive Möbel – vom Design bis zur Herstellung

15

HOMAG Service
Schnelle Hilfe – smart und kompetent

27

m.p.network GmbH
Von der OnLine Fertigung zur papierarmen Werkstatt

11

Fuchs Aadorf
Absaugtechnik intelligent und einfach gelöst

19

sia Abrasives
Mensch, Maschine und das passende Schleifsystem in Einklang

29

EIGENMANN AG
Moderner Maschinenpark im Handwerk digital vernetzt

12

BATCON
Der Spezialist für Oberflächentechnik

20

James Hardie
Design trifft Wirtschaftlichkeit

30

HOMAG CNC Technik
Auch im Holzbau eine echte Macht

20 Jahre HOMAG Schweiz AG

20 Jahre Exzellenz für die Holzbearbeitung!

20 Jahre
HOMAG Schweiz

Kein eigener Showroom, kein Schulungs- und Trainingscenter und eine kaum vorhandene Service-Infrastruktur. Dafür aber ein umso motivierteres Team, starke Partner und im besten Sinne fordernde Kunden: Dies waren, vereinfacht dargestellt, die Ausgangsbedingungen, unter denen am 1. Januar 2003 die HOMAG (Schweiz) AG entstand. 20 Jahre später steht fest: Es war der Beginn einer Erfolgsgeschichte, die andauert und mit jedem neuen Kapitel noch an Dynamik gewinnt.

Wir schreiben das Jahr 2003. Die US-Raumfähre Columbia verglüht beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre. Weltweit demonstrieren Menschen gegen den Irak-Krieg. Mit dem Team Alinghi gewinnt ein europäisches Schiff erstmals in der Geschichte des America's Cup den prominenten Segel-Wettbewerb. Der aus Österreich stammende Bodybuilder und Schauspieler Arnold Schwarzenegger wird Gouverneur von Kalifornien. Die eidgenössischen TV-Zuschauer wählen den Tennisstar Roger Federer zum Schweizer des Jahres. Und in Bachenbülach bei Zürich wird die HOMAG (Schweiz) AG gegründet – als regionale Vertriebs- und Serviceniederlassung der weltweit tätigen HOMAG Gruppe.

Die Anfänge

Maschinen von HOMAG, HOLZMA, WEEKE, WEINMANN, FRITZ, BARGSTEDT, BRANDT, BÜTFFERING und LIGMATECH gehörten in der Holzbearbeitungsbranche auch vor mehr als zwanzig Jahren schon zum Besten, was Schreiner, Möbelproduzenten und Holzbauer auf dem Markt finden konnten. Was in der Schweiz damals jedoch noch fehlte, war ein zentraler Vertriebs-, Service- und Ansprechpartner für alle HOMAG Group Maschinen und Lösungen. Diesen Part hatten bis dahin verschiedene Händler übernommen, allen voran die Spoerri & Co. AG. Die HOMAG (Schweiz) AG ist dann aus der damals schon über 100 Jahre alten Traditionsfirma Spoerri & Co. AG entstanden. Den Grundstein dazu legten der damalige Inhaber Peter Rechsteiner und Peter Niederer als Mitglied der Geschäftsleitung.

Einer, der sich an diese und die vorangegangene Zeit noch sehr gut erinnern kann, ist Robert Hefti. Der langjährige Serviceleiter der HOMAG Schweiz ist Mitglied der Geschäftsleitung und vom ersten Tag an dabei. Seine Laufbahn begann er 1984 bei Spoerri. „Für mich und mehrere Kollegen bei Spoerri war es ein einschneidender Moment, als wir mitbekamen, dass HOMAG die Gründung einer eigenen Vertriebs- und Servicegesellschaft in der Schweiz plante. Wir kannten die Produkte, waren begeistert von der Technik und hatten langjährige Kontakte zu vielen Maschinenkunden“, blickt Hefti zurück und erklärt: „Für uns war der Übertritt zur neuen HOMAG Schweiz daher nur folgerichtig und die beste Entscheidung.“

So kam es, dass das am 1. Januar 2003 neu gegründete Unternehmen von Beginn an mit einer sehr erfahrenen, zehnköpfigen Belegschaft an den Start gehen und den Schweizer Markt für Holzbearbeitungsmaschinen von sich und den innovativen HOMAG Technologien überzeugen konnte. Zumal mit der Rekrutierung des HOMAG Geschäfts von Spoerri nicht nur die nötige Manpower, sondern gleich auch die ersten Aufträge übernommen wurden. Bereits am 21. Januar 2003 konnte das Team der neuen HOMAG (Schweiz) AG daher das erste CNC-Bearbeitungszentrum, eine WEEKE BHC 750, beim Kunden abliefern. Käufer war die Ernst Wieland AG, eine Traditionsschreinerei in Zürich-Seefeld.

>> **Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite**



2003

DIE HOMAG (SCHWEIZ) AG WIRD AM 1. JANUAR 2003 GEGRÜNDET. ZEHN MITARBEITER NEHMEN DEN BETRIEB AUF. NOCH IM GLEICHEN JAHR BEGINNT DIE BIS HEUTE ERFOLGREICHE PARTNERSCHAFT MIT DER EIGENMANN AG.

AM 24. JUNI FLIEGT LETZTMALIG EINE CONCORDE IM LINIENBETRIEB VON PARIS NACH NEW YORK. EINEN MONAT ZUVOR VERSCHWINDET VOM ROLLFELD DES FLUGHAFENS LUANDA IN ANGOLA EINE BOEING 727. DIE WELTWEITE SUCHE BLEIBT ERFOLGLOS.

2004

DER HARVARD-STUDENT MARC ZUCKERBERG GRÜNDET AM 4. FEBRUAR EIN UNTERNEHMEN NAMENS FACEBOOK.

DIE JUNGE HOMAG (SCHWEIZ) AG IST BEREITS MIT EINEM EIGENEN STAND AUF DER HOLZ IN BASEL PRÄSENT.

2007

DIE HOMAG GROUP AG FEIERT AM 13. JULI PREMIERE AN DER BÖRSE UND WIRD IN DEN DEUTSCHEN SDAX AUFGENOMMEN.

APPLE-CHEF STEVE JOBS STELLT DER WELTÖFFENTLICHKEIT DAS ERSTE IPHONE VOR. DIE ÄRA DES SMART-PHONES BEGINNT.



2009

MIT DEM 828 METER HOHEN BURJ KHALIFA WIRD IN DUBAI DAS BIS HEUTE HÖCHSTE GEBÄUDE DER WELT VOLLENDET. DIE US-AMERIKANISCHE BEVÖLKERUNG WÄHLT BARACK OBAMA ZUM 44. PRÄSIDENTEN DER VEREINIGTEN STAATEN.

HOMAG SCHWEIZ INVESTIERT UND FÜHRT MIT SAP SOWIE DER SYSTEMGESTÜTZTEN PLANUNG VON TECHNIKEREINSÄTZEN GLEICH ZWEI NEUE SOFTWARE-LÖSUNGEN EIN, UM DIE EIGENEN PROZESSE WEITER ZU VERBESSERN.



2011

DIE HOMAG SCHWEIZ BIETET KUNDEN DIE NEUESTEN KANTENANLEIMMASCHINEN ERSTMALS IN KOMBINATION MIT BALTI VORSCHMELZAGGREGATEN AN. EINE KONFIGURATION MIT RIESIGEM POTENZIAL IM SCHWEIZER MARKT.

MICROSOFT KAUFT DEN TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTLEISTER SKYPE. IN VIELEN LÄNDERN DER ARABISCHEN WELT KOMMT ES ZU PROTESTEN UND AUFSTÄNDEN, BEOBACHTER SPRECHEN VOM ARABISCHEN FRÜHLING.



2012

AM 11. OKTOBER ERÖFFNET DIE HOMAG SCHWEIZ IHRE NEUE ZENTRALE IN HÖRI.

DIE EUROKRISE SCHWÄCHT DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFTSWÄHRUNG. DER SCHWEIZER FRANKEN ERLEBT EINEN HÖHENFLUG.



3 Jubiläumsfragen an Peter Niederer

Geschäftsführer der HOMAG (Schweiz) AG, seit 2003 im Unternehmen, seit 2006 als GF. Peter Niederer war zuvor, von 1999-2003, bei der Spoerri & Co. AG tätig.

Welches Ereignis aus der Gründungszeit war für Sie prägend?

Die von Beginn an enorme Nachfrage nach unseren Holzbearbeitungslösungen und -services. Unser Start war geprägt von einer bis dahin beispiellosen Erfolgsgeschichte. Die Hauptrollen in dieser Geschichte spielten auf Maschinenseite die WEEKE CNC-Bearbeitungszentren BP 145 und BHC 750. In den Jahren von 1999 bis 2003 haben wir allein von diesen beiden Produkten in der Schweiz mehr als 70 Maschinen verkauft. Dadurch ist der HOMAG Konzern überhaupt erst auf uns und die Spoerri & Co. AG aufmerksam geworden, sodass wir das Projekt zur Gründung einer eigenständigen HOMAG Vertriebsgesellschaft in der Schweiz angehen konnten. Das war ein grosser Ansporn. Zumal ich überzeugt war: Mit den richtigen Leuten an Bord und starken Technologien im Portfolio können wir als Unternehmen hier Grosses leisten und erreichen.

Was spornt Sie über all die Jahre im Alltag am meisten an?

Das ist der persönliche Kontakt zu unseren Kunden. Es ist einfach grossartig zu sehen, als Technologieberater daran mitzuwirken und zu erleben, wie sich viele unserer Kunden über die vergangenen zwei Jahrzehnte hinweg entwickelt haben. Zumal in diesem oft langjährigen Miteinander viele gute Partnerschaften entstanden sind. Das spornt an und motiviert mich täglich aufs Neue.

Was wünschen Sie der HOMAG Schweiz für die Zukunft?

Weiterhin viel Erfolg, Innovationskraft und dass es uns gelingen möge, den heute charakteristischen Mindset im Unternehmen aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Geprägt ist dieser Mindset vom Grundsatz: Spass und Freude haben an dem, was man tut! Genau das zeichnet uns als HOMAG Schweiz aus – und ich bin überzeugt: Mit dieser positiven Grundeinstellung kommt auch der Erfolg. Nicht von allein, dafür aber umso nachhaltiger.

Sägen, Fräsen, Bohren, Bekanten und Verpacken: Das junge Unternehmen bot Schweizer Kunden nun HOMAG Maschinen für den gesamten Prozess der Holzbearbeitung aus einer Hand an. Dies bedeutete ein Plus an Kompetenz bei spürbar weniger Aufwand für die Kunden. Die Auftragsbücher füllten sich schnell, die Neugründung war erfolgreich angelaufen und nahm stetig weiter an Fahrt auf. Einer der Antreiber im Team war 2003 bereits Peter Niederer. Auch er kam von der Spoerri AG und übernahm 2006 zusammen mit Andreas Kofel die Geschäftsführung der HOMAG (Schweiz) AG. Das Erfolgsduo trat die Nachfolge von Peter Rechsteiner an, der die Geschäfte seit 2003 geleitet hatte, und entwickelte den Betrieb zu einer Topadresse im Markt für Holzbearbeitungsmaschinen.

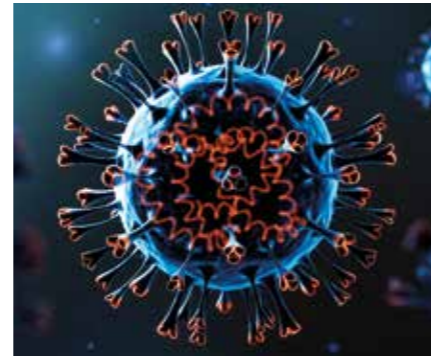
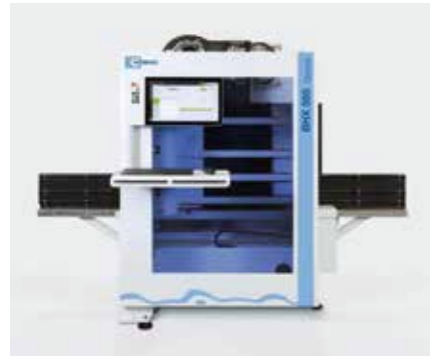
Der grosse Sprung

Ihren Standort hatte die HOMAG Schweiz damals noch in Bachenbülach. Nicht in Exklusivnutzung, sondern zusammen mit der verbliebenen HM-Spoerri AG und in geteilten Räumlichkeiten. Angesichts der Erfolge und des stetigen Wachstums reichte der Platz in Bachenbülach jedoch schon bald nicht mehr aus. Die Teamstärke hatte sich innerhalb weniger Jahre verdreifacht, die Lagerkapazitäten für Ersatzteile waren ausgeschöpft und für neue Maschinen gab es schlicht keinen Platz mehr.

Bei den Verantwortlichen reifte daher die Idee zu einem Neubau. Nachdem es gelungen war, den Vorstand der HOMAG Gruppe für dieses Vorhaben zu gewinnen und die Finanzierung in wirtschaftlich turbulenten Zeiten zu sichern – die Folgen der globalen Finanzkrise waren damals noch allgegenwärtig –, begannen Mitte 2011 die Planungen für den Neubau. „Das war eine aufregende Zeit“, erinnert sich Hefti. „Mit Planungsbeginn hatten wir auf einmal die Chance, gross zu denken und ideale Bedingungen zu schaffen für unser weiteres Wachstum – mit genügend Platz für den Service, die Ersatzteilabteilung, unsere Hotline-Mitarbeiter, eine moderne Maschinenausstellung, Schulungsräume, Büros und vieles mehr.“

Das Team der HOMAG Schweiz trieb die Planungen zügig voran. In die Überlegungen wurden auch die eigenen Kunden aktiv eingebunden – einige sogar als Baupartner, denn die neue Zentrale im gerade mal zehn Autominuten von Bachenbülach entfernten Höri wurde zu grossen Teilen in Holzelementbauweise umgesetzt. Sehr modern, nachhaltig und in einer Bauzeit von nur sieben Monaten. Das Ergebnis begeistert Kunden wie Mitarbeitende bis heute. Dafür sorgt, neben anderen architektonischen Highlights, insbesondere der hohe, helle und eindrucksvolle Showroom mit seiner 700 Quadratmeter grossen Grundfläche.

>> Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite



2014

DAS CNC-BEARBEITUNGS-ZENTRUM WEEKE BHX 055 IST EINER DER BESTSELLER DER HOMAG SCHWEIZ. 2014 WIRD DIE 100. MASCHINE VERKAUFT – AN DIE EIGENMANN AG.

FACEBOOK KAUFT WHATSAPP.

2017

DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH BEANTRAGT AM 29. MÄRZ OFFIZIELL SEINEN AUSTRITT AUS DER EU (BREXIT).

DIE HOMAG GROUP ERNEUERT IHRE MARKENSTRATEGIE. ALLE PRODUKTE DER GRUPPE TRAGEN NUN EINHEITLICH DAS HOMAG LOGO.

2020

DIE COVID-19-PANDEMIE UND DAMIT VERBUNDENE LOCKDOWNS ER-SCHWEREN DAS GESCHÄFTSLEBEN UND FORCIEREN ZUGLEICH DIE WEITERE DIGITALISIERUNG.

HOMAG SCHWEIZ ENTWICKELT SICH MIT HOMAG LÖSUNGEN WIE DER DIGITAL FACTORY UND DEM HOMAG CUBE ZUM PARTNER DER WAHL FÜR DIE DIGITALISIERUNG IN DER HOLZBEARBEITUNG.



KONTAKT

HOMAG (Schweiz) AG
Holzbearbeitungssysteme
 Haldenstrasse 5 | CH-8181 Höri
 Tel.: +41 (0) 44 872 51 51
 Fax: +41 (0) 44 872 51 52
 info-schweiz@homag.com
 www.homag.com

2022

DAS TEAM DER HOMAG SCHWEIZ ZÄHLT ERSTMALS 50 MITARBEITENDE UND BRINGT DIE ERSTE CAD/CAM LÖSUNG VON IMOS IN DEN SCHWEIZER MARKT.

NACH MEHR ALS 70 JAHREN REGENTSCHAFT ÜBER DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH UND VIELE STAATEN DES EHEMALIGEN COMMONWEALTH STIRBT ELISABETH II. AM 8. SEPTEMBER.

2023

DIE HOMAG SCHWEIZ FEIERT IHR 20-JÄHRIGES BESTEHEN UND GEHT MIT COBUS EINE WEITERE WICHTIGE VERTRIEBSPARTNERSCHAFT EIN.

IN DEUTSCHLAND WERDEN DIE LETZTEN DREI NOCH AKTIVEN ATOMKRAFTWERKE DES LANDES ABGESCHALTET.



3 Jubiläumsfragen an Andreas Kofel

Geschäftsführer der HOMAG (Schweiz) AG, seit 2006 im Unternehmen, seit 2007 als CFO

Wie kamen Sie zur HOMAG Schweiz, was hat Sie an der Holzbearbeitungsbranche gereizt?

Der Kontakt kam über Peter Niederer zustande. Gereizt hat mich die Möglichkeit, bei der jungen HOMAG (Schweiz) AG als Geschäftsführer mehr Verantwortung übernehmen zu können und das Unternehmen von Anfang an mitzugestalten. Die Branche stand weniger im Fokus. Das liegt in der Natur der Sache. Als Finanz- und Controlling-Experte kümmere ich mich um die betriebswirtschaftlichen Aspekte unserer Unternehmung. Produkte, Dienstleistungen und Kunden haben andere im Blick. Diese Aufgabenteilung weiss ich zu schätzen, sie prägt auch die Zusammenarbeit mit Peter Niederer in der Geschäftsführung. Er war schon damals Teil meines Netzwerks, durch ihn bin ich auf die HOMAG Schweiz aufmerksam geworden.

Wie haben sich die internen Abläufe, die Technik und der Markt verändert?

In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat sich wahrscheinlich mehr verändert als in der gesamten zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Motor des Wandels ist die Digitalisierung. Das zeigt schon ein Blick auf unsere Produkte: Mit dem klassischen Maschinengeschäft haben diese nur noch wenig zu tun. Im Fokus stehen heute softwaregetriebene, möglichst durchgängige Gesamtlösungen. Vernetzung heisst das Stichwort – übrigens auch, wenn es um unsere internen Abläufe und die unserer Kunden geht. Diese stellen immer höhere Anforderungen an uns, weil sie aus dem Markt heraus zunehmend gefordert werden und es mit steigenden Kundenanforderungen zu tun haben. Wir helfen dabei, diese zu erfüllen.

Worauf wird es für die HOMAG Schweiz in Zukunft ankommen?

Zwei Trends bleiben erfolgsentscheidend. Zum einen hat die Digitalisierung ihren Zenit meiner Einschätzung nach noch längst nicht erreicht. Für uns als Maschinen-Anbieter wird Software daher immer wichtiger. Zum anderen wird auch in Zukunft die Wahrheit im After-Sales liegen. Sprich: Unsere Dienstleistungen müssen weiterhin den Unterschied machen. Dafür sind wir hervorragend aufgestellt – sowohl fachlich und organisatorisch als auch personell. Wir haben ein erstklassiges Team, das Überdurchschnittliches leistet. Und ich bin überzeugt davon, dass es uns mit der nötigen Weitsicht gelingen wird, auch in Zukunft die richtigen Kräfte für uns zu gewinnen und weiter zu wachsen.



Der Umzug ins neue Gebäude fand ohne Geschäftsunterbrechung im Herbst 2012 statt. Serviceleiter Thomas Bickel, auch er ein Mitarbeiter der ersten Stunde, erinnert sich noch sehr genau an den Einzug ins neue Gebäude: „Das war eine logistische Meisterleistung, die wir mit unserem damals noch 30-köpfigen Team übers Wochenende vollbracht haben. Bis Donnerstag waren wir für unsere Kunden in Bachenbülach da und voll im Einsatz. Am Montag darauf ging der Betrieb in Höri reibungslos weiter.“ Die Eröffnungsfeier folgte gleich darauf am 11. Oktober 2012.

Heute und in Zukunft

Die mit dem Umzug hinzugewonnenen Wachstumskapazitäten hat das Team um Peter Niederer und Andreas Kofel konsequent genutzt. Heute beschäftigt die HOMAG Schweiz mehr als 50 hochqualifizierte Fachkräfte und bietet ihren Kunden alles aus einer Hand: Software, Service und Maschinen. Dies sind die drei tragenden Säulen im HOMAG Schweiz Portfolio. Sie gehören fest

zusammen und bilden eine starke Einheit, denn um den Herausforderungen des Marktes erfolgreich zu begegnen, brauchen Kunden heute mehr denn je funktionierende Gesamtlösungen.

Um die jeweils beste Gesamtlösungen für einen Kunden entwickeln zu können, arbeitet die HOMAG Schweiz seit jeher auch mit starken Partnern zusammen. So existierte die Zusammenarbeit mit HEESEMAN schon zu Spoerri-Zeiten. Ein von Beginn an zentraler Partner ist auch die EIGENMANN AG. Die Kooperation besteht seit Gründung der HOMAG Schweiz. Die EIGENMANN AG tritt dabei als Handelspartner für Kunden im Handwerksbereich auf und repräsentiert die HOMAG Schweiz landesweit. Mit BALTI, smartWOP, COBUS CONCEPT, IMOS und anderen sind über die Jahre viele weitere wertvolle Partner hinzugekommen. Mit den beiden jüngsten Partnerschaften zu COBUS CONCEPT und IMOS hat sich auch im Kooperationsnetzwerk der Fokus weiter in Richtung Software und Automatisierung verschoben. Ein Trend, der sich in Zukunft noch verstärken wird. Dafür dürfte allein schon der anhaltende Fachkräftemangel sorgen.

Diesen Mangel spüren nicht nur die Unternehmen in der Holzbearbeitungsbranche, auch für die HOMAG Schweiz ist er eine Herausforderung. Dennoch hat sich das Unternehmen in den vergangenen 20 Jahren hervorragend entwickelt und überzeugt seine Kunden mit erstklassigen Beratungs- und Serviceleistungen. „Wir werden diesbezüglich nicht nachlassen, sondern unsere Fähigkeiten künftig noch weiter ausbauen“, betont Bickel, „das gilt insbesondere mit Blick auf den Service. Denn nachdem wir die individuell richtige Fertigungslösung für einen Kunden realisiert haben, macht auf lange Sicht der Service den Unterschied.“ Die HOMAG Schweiz ist dafür als Unternehmen bestens aufgestellt und bereit, gemeinsam mit ihren Kunden die Zukunft der Holzbearbeitung zu gestalten.

Auf geht's!

Makor

Exklusive Möbel – vom Design bis zur Herstellung



Seit Jahrzehnten wird im Hause Wagner in Mindelheim (Bayern) der Grundsatz gross geschrieben, exklusive Möbel individuell zu designen, zu planen und selbst herzustellen. Das Unternehmen wurde 1946 gegründet. Heute, unter der Geschäftsführung von Tobias Waltl, hat sich die Firma zu einer der exklusivsten und technologisch fortschrittlichsten Schreinereien Europas entwickelt. Die Innenarchitekten der Firma WAGNER designen Möbel nach Kundenwünschen und -vorstellungen in den Stilrichtungen Modern, Klassisch und Land-

haus. Zusätzlich entwerfen sie Möbel und Einrichtungen für Hotels oder Gewerbeeinrichtungen. Sämtliche Möbel werden in der hauseigenen Schreinerei in Mindelheim produziert.

HOMAG-Maschinen werden zum Formattieren, Fräsen und Kantenanleimen von Platten gebraucht, daher wurde Makor als Partner für die automatische Finishing-Linie gewählt. Die 2021 installierte Lackierstrasse besteht aus einer Geschlossenen-Kreis Anlage, in der Platten ohne

menschliche Handhabung mehrfach auf ihrer Ober- und Unterseite beschichtet werden. Die Sprühapplikation erfolgt durch einen CNC-Sprayer-mod. EVOLUTION, während die Trocknung durch einen Flexy-Trockner sichergestellt wird, der je nach Durchlauf durch die Linie unterschiedliche Trocknungszeiten ermöglicht. Alles, einschliesslich die automatisierte Wendung der Teile, wird von einem zentralisierten Linienüberwacher verwaltet. Das neue Werk der Firma Wagner wurde in den letzten Monaten gebaut und eine zweite ähnliche Anlage schon bestellt, die im Sommer 2023 in Betrieb gehen soll.

KONTAKT

HOMAG (Schweiz) AG
Holzbearbeitungssysteme
 Haldenstrasse 5 | CH-8181 Höri
 Tel.: +41 (0) 44 872 51 51
 Fax: +41 (0) 44 872 51 52
 info-schweiz@homag.com
 www.homag.com

Fuchs Aadorf Absaug- und Lufttechnik AG

Absaugtechnik intelligent und einfach gelöst

Haben Sie Fragen zum Thema Entsorgung, Sicherheit, Steuerung oder Lackiertechnik? Wollen Sie mit Ihren Holzabfällen die neue Heizung betreiben? Lassen Sie sich von unseren Spezialisten beraten. Die Fuchs Aadorf Absaug- und Lufttechnik AG kann mit ihrer langjährigen Erfahrung individuelle Toplösungen anbieten.

Fermacell und Holz trennen

Jede gute Entsorgungslösung trennt die verschiedenen Materialien in sinnvolle Einheiten. Je nach Abfallmenge ist die Lösung ein Zyklon-Abscheider mit unterbauter Behälteraustragung oder eine teilintegrierte Filteranlage mit separater Materialaustragung. Die nichtbrennbaren Abfallstoffe werden abgeführt und entsorgt.

Steuerung mit Fernwartung

Unsere moderne, frei programmierbare Steuerung bietet die grösstmögliche Betriebssicherheit. Über die Fernwartung kann die Absauganlage bedient und überwacht werden.

Funkenlöschanlage Grecon

Unsere Mitarbeiter sind für die Installation, Inbetriebnahme und den Service von Grecon Funkenlöschanlagen ausgebildet.

Absaugtechnik

Die Fuchs Aadorf Absaug- und Lufttechnik AG liefert vom Entstauber bis hin zur komplexen Filteranlage alles. Um eine effiziente und genaue Absauglösung offerieren zu können, planen wir in 3D.

Auch bei CNC-Anschlüssen bieten wir individuelle Lösungen an. Transportbandabsaugung sowie Putz- und Reinigungsleitung werden berücksichtigt und können vom Bedienpult der Maschine angesteuert werden.

Kantenanleimer werden mit allen Einzelstutzen und Anschlüssen genau berechnet und auf den individuellen Bedarf angepasst. Die lösungsmittelhaltigen Dämpfe werden über ein PU-Aggregat separat erfasst und Vorschriftenkonform ausgeführt.



KONTAKT

Fuchs Aadorf
 Kieswerkstrasse 4, 8355 Aadorf
 Telefon: 052 368 03 03
 E-Mail: info@fuchs-aadorf.ch

LEUCO Q-CUT G6 EDITION

FERTIGSCHNITT IM MARATHON

Die neue „Q-Cut G6 Edition“ ist der Favorit in Sachen Standwege in der LEUCO Premiumklasse für HW-Plattenaufteilsägen. Die schon sehr langen Standwege des Standard-Sägeblatts „Q-Cut G6“ übertrifft das neue Blatt bis um das Doppelte.

Einsatz: Fertigschnittqualität
 in Standard-Holzwerkstoffen

KONTAKT
Leuco AG

Neudorfstrasse 69 | CH-9430 St. Margrethen
 Tel.: +41(0) 71 747 80 80 | www.leuco.ch



QR-Code scannen
 für mehr Infos!

OERTLI 
 Excellence in solid wood

Gemeinsam erfolgreich:
 Sie gestalten Innenräume.
 Wir liefern Werkzeug und Erfahrung.

Der neue CAT Flex Schaft

Die universelle CNC-Lösung
 für fast jede Profilierung.

www.oertli.com



NiRo
Spannzangenfutter
Premium



IHRE VORTEILE

- Schnelle Werkzeugwechsel
- Geringere Stillstandszeiten
- Sichere Aufnahme
- Lange Lebensdauer
- Präzise Werkzeugspannung

Leitz GmbH
Hardstrasse 2, 5600 Lenzburg
Tel. +41 62 886 39 39, www.leitz.org



BATCON Oberflächentechnik

Der Spezialist für Oberflächen- technik

Alles vom Beginn bis zum Finishing

Unsere Firma ist darauf spezialisiert mit unseren Kunden zusammen Lösungen im Bereich der Oberflächentechnik zu erarbeiten. Wir bieten Beratung, Verkauf, Montage und Serviceleistungen aus einer Hand. Dies sowohl für komplette Lackieranlagen als auch für spezialisierte Kleinanlagen, um Ihre unterschiedlichen und universellen Anforderungen zu erfüllen.

Zusammen mit unseren Lieferanten, die wir in der Schweiz vertreten, bieten wir ein umfangreiches und grosses Know-how. Seit vielen Jahren sind wir auf die Anlagentechnik spezialisiert. Wir installieren Ihre neue Anlage komplett, weisen Sie ein und sind Ihr Ansprech- und Servicepartner vor Ort.

Wir müssen einzigartig sein – eben alles, ausser gewöhnlich! Denn wer sich ständig mit anderen vergleicht, wird vor allem eines: gleicher.



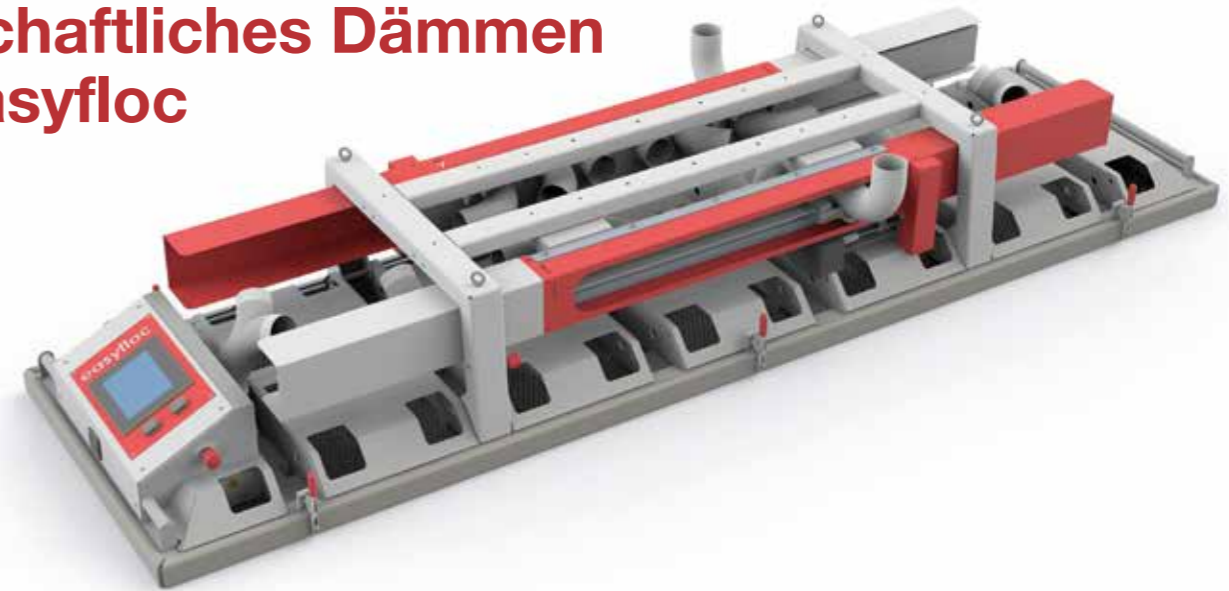
Roger Michel, Geschäftsführer

KONTAKT

Batcon Oberflächentechnik GmbH
Althardstrasse 10 | CH-8105 Regensdorf
Telefon: +41 (0)43 521 61 66
info@batcongbh.ch
www.batcongbh.ch

isofloc AG

Wirtschaftliches Dämmen mit easyfloc



Schmidt & Stürmer, ein Holzfachhandel aus Mecklenburg-Vorpommern in Deutschland entschied sich für eine Produktionslinie, die aus einer WALLTEQ M-380 Multifunktionsbrücke der HOMAG Group für die Elementbearbeitung und einer WALLTEQ M-300 insuFill Dämmbrücke zum Einbringen von Dämmstoffen besteht. Die HOMAG Group ist ein weltweit führender Anbieter von integrierten Lösungen für die Produktion in der holzbearbeitenden Industrie und dem Handwerk.

Die industrielle Dämmtechnik der isofloc AG mit ihrer Einblasplatte easyfloc und ihrem Bevorratungssystem, dem Grossballenauflöser,

ist bei Schmidt & Stürmer erfolgreich in Betrieb genommen und wird für das industrielle Dämmen eingesetzt. Mit der easyfloc Einblasplatte und der WALLTEQ M-300 insuFill werden Holzelemente wie Aussenwände, Giebel- oder Sonder-Elemente vollautomatisch gedämmt. Die CNC-gesteuerte Multifunktionsbrücke positioniert die Einblasplatte punktgenau über dem Gefach. Alle Angaben zum Dämmprozess wie Position, Form und Grösse des Gefachs ergeben sich aus den CAD-Daten und werden via Schnittstelle an die Einblasplatte weitergegeben.

Die nächste Generation der isofloc Einblastechnologie

Die G4 easyfloc Einblasplatte von isofloc verfügt über zwei Zuleitungen und sechs Einblasdüsen für eine schnelle, präzise und staubarme Befüllung in der Vorfertigung von Holzrahmenbauelementen.

Das Bevorratungssystem der neuen G4 easyfloc Einblasplatte umfasst neu zwei Power Einblasmodule, die eine doppelte Leistung ermöglichen.

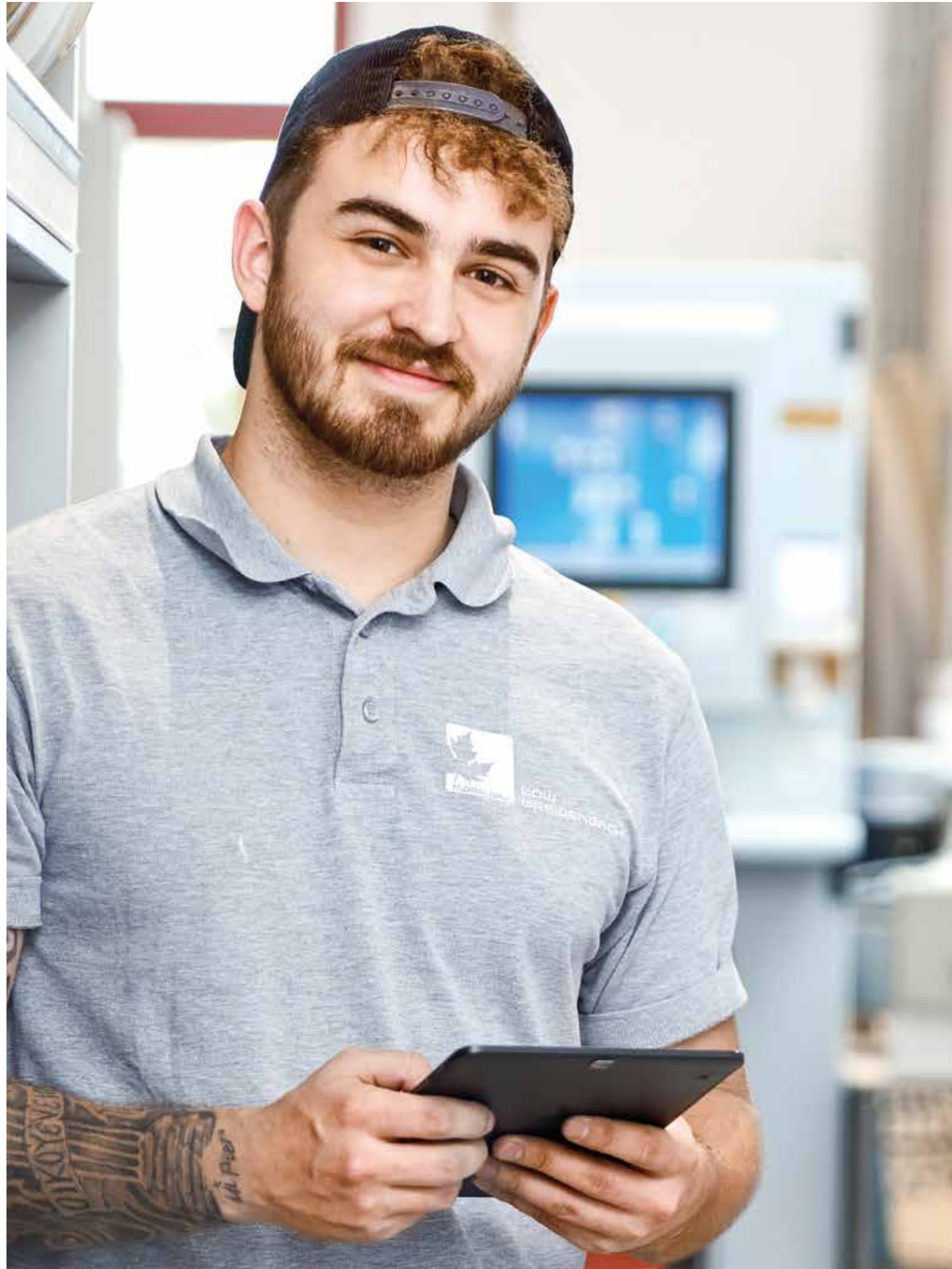
Die wichtigsten Eigenschaften der G4 easyfloc Einblasplatte

- Industrieweit schnellster und staubfreier Dämmvorgang
- Hohe Taktzeiten – pro Stunde können 32 Kubik Zellulose, 28 Kubik Holzfaser und 32 Kubik Glaswolle in Hohlräume gedämmt werden
- Für alle losen Dämmstoffe geeignet inkl. flexibler Installation in bestehende Fertigungsstrassen
- Roboteranbindung
- Integrierte Qualitätssicherung
- Modular aufgebaut und jederzeit erweiterbar
- Umfangreiche Service Dienstleistungen der isofloc AG
- Zwei Zuleitungen und 6 Einblasdüsen für eine schnelle und präzise Befüllung
- Einfache Bedienung mit Touchscreen und Fernwartung



KONTAKT

isofloc AG
Soorpark, 9606 Bütschwil
Telefon +41 71 313 91 00
E-Mail: info@isofloc.swiss



HOMAG Service

Schnelle Hilfe – smart und kompetent.

Erfahrene Maschinenbediener wissen: Selbst die beste Technik ist nur so gut, wie der Service, der ihren dauerhaft effizienten Einsatz gewährleistet. Aus diesem Grund ist das Service-Team in Höri auch die grösste Abteilung der HOMAG Schweiz. 36 Fachkräfte sorgen via Hotline, per Fernzugriff oder vor Ort dafür, dass Anwender und Kunden von maximaler HOMAG Performance profitieren. Hinzu kommen Mehrwert-Angebote wie Schulungen, Umbauten, die Versorgung mit Ersatzteilen und innovative digitale Services. Ein Überblick.

Meter um Meter, Regal für Regal: Im Lager der HOMAG Schweiz stapeln sich Verschleiss- und Ersatzteile für ausnahmslos alle HOMAG Maschinen, die hierzulande aktuell im Einsatz sind. Fein säuberlich inventarisiert und systematisch abgelegt – fast wie in einer Bibliothek. „Das Lager ist so etwas wie das Herz unserer Service-Abteilung“, sagt Service-Leiter Robert Hefti. „Wir haben hier fast alle Technikkomponenten jederzeit vorrätig. Ein Kunde, der bis 12 Uhr unsere Ersatzteil-Hotline anruft oder unter www.eparts.de bestellt – beispielsweise neue Blocksauger für seine CNC – bekommt diese spätestens am nächsten Tag geliefert.“ Dafür arbeitet die HOMAG Schweiz mit mehreren Spediteuren zusammen, die die fristgerechte Zustellung schweizweit garantieren.

Service auf Rädern

Zu den häufigsten Nutzern des riesigen Verschleiss- und Ersatzteillagers in Höri gehören die HOMAG Service-Techniker selbst. Das inzwischen 23-köpfige Expertenteam verantwortet den Vor-

Ort-Service in der gesamten Schweiz. Die eine Hälfte der Techniker ist auf Stationär-, die andere auf Durchlaufmaschinen spezialisiert. Mit ihren umfangreich ausgestatteten HOMAG Fahrzeugen sind sie täglich unterwegs und unterstützen die Kunden vor Ort. An Bord haben die Service-Techniker je nach Spezialisierung alle erdenklichen Werkzeuge und die häufigsten Verschleiss- und Ersatzteile. „Das Wichtigste haben wir standardmässig im Auto“, bestätigt Service-Techniker Stefan Balmer und ergänzt: „Zudem bekommen wir unsere Einsätze meist direkt von den Kollegen aus dem Hotline-Team. Die haben mit dem Kunden gesprochen und per Fernzugriff oftmals schon eine Zustandsanalyse durchgeführt. In der Regel wissen wir daher sehr genau, was uns vor Ort erwartet und welche Verschleiss- oder Ersatzteile wir benötigen.“

Entsprechend gut vorbereitet und ausgestattet ist Balmer meist schon früh morgens zwischen 7 Uhr und 7.30 Uhr beim ersten Kunden vor Ort. Je nach Aufgabe und Umfang des

>> Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite

Ein ganz alltäglicher Service-Fall*



Alarm an der CNC

„Schlagartige Überlast“ liest Thomas Meier, Maschinist in der Schreinerei Bürgli*, auf dem Monitor der HOMAG CNC. Die Maschine steht, nichts geht mehr. „Warum nur“, fragt Thomas sich und hofft, die zwölf Jahre alte Anlage schnell wieder anfahren zu können.



Anruf unter +41 44 872 51 57

„HOMAG Service-Hotline, Sie sprechen mit Claudio Marti, was kann ich für Sie tun?“, meldet sich eine freundliche Stimme. Thomas berichtet, was passiert ist. Er erzählt von der Fehlermeldung und erlaubt der HOMAG Schweiz den Fernzugriff auf die CNC.



Fehler gefunden

Es dauert keine 10 Minuten, bis der Fehler gefunden ist: Das Werkstück war schon mit einer Befestigungsschraube versehen worden. Vermutlich ein Versehen. „Jedenfalls hat die CNC in den Metallstift gefräst und sich dann abgeschaltet. Notaus“, erklärt Marti. Deshalb steht nun alles. Ein Prio1-Fall. „Ich schicke sofort einen Techniker zu Ihnen!“



Hilfe vor Ort

Von der HOMAG Zentrale in Höri bis zur Schreinerei Bürgli sind es knapp 100 Kilometer. Dennoch ist Service-Techniker Stefan Balmer keine zwei Stunden später schon vor Ort. Nach der Bestandsaufnahme gelingt es ihm, das Fräswerkzeug wieder freizufahren. „Mechanisch ist alles in Ordnung“, sagt Balmer und sieht sein Gegenüber erleichtert aufatmen, „nur die Bearbeitungsspindel muss neu justiert und eingefahren werden. Das erledige ich gleich!“



CNC läuft wieder!

Vier Stunden später läuft die Produktion wieder. Für Stefan Balmer ist der Einsatz erledigt. Bis auf eine Sache: „Die Maschine zeigt an, dass sie für den Lüfter einen neuen Filter benötigt“, so der Service-Techniker. „Soll ich den direkt bestellen und Ihnen zuschicken lassen?“ „Ja, sehr gerne“, antwortet Meier. Balmer löst die Bestellung direkt über seinen Laptop aus und gibt abschliessend noch ein paar Tipps zur Wartung.



Heute bestellt, morgen geliefert

Die Online-Bestellung wird in der Ersatzteilabteilung der HOMAG Schweiz sofort bearbeitet. Die Fachkräfte in Höri prüfen, ob der Filter im Lager vorrätig ist. Das ist er! Die Logistik macht ihn versandfertig und organisiert die Zustellung. Schon am nächsten Tag kommt er in der Schreinerei Bürgli an. Jetzt heisst es nur noch: Filter tauschen und fertig!

Ihr direkter Draht zu unseren Service-Teams

Unsere Spezialisten für Service und Ersatzteile erreichen Sie von Montag bis Freitag täglich zwischen 07.00 und 17.30 Uhr unter:

Hotline Ersatzteilservice:

+41 44 872 51 59

Hotline Vor-Ort-Service:

+41 44 872 51 57

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Service-Einsätze folgen im Laufe eines Arbeitstages weitere Kundenbesuche. Genau wie seine 22 Kollegen, bringt der Service-Techniker dafür viel Know-how, Fachwissen und die nötige Erfahrung mit. So ist Stefan Balmer auf CNC-Maschinen spezialisiert. Der gelernte Mechaniker kam 2019 zur HOMAG Schweiz und kommt als Service-Techniker für Inbetriebnahmen, geplante Services sowie bei Reparaturen und Umbauten zum Einsatz. Die grösste Freude bereiten ihm Reparatur-Einsätze. „Es ist einfach ein gutes Gefühl“, weiss Balmer, „wenn der Kunde zum Schluss glücklich und erleichtert ist, weil seine Maschine wieder läuft und die Fertigung weitergehen kann.“

Wie ein perfekt eingespieltes Orchester

Um solche Leistungen zuverlässig erbringen und die vielen HOMAG Kunden in der Schweiz optimal betreuen zu können, braucht es nicht nur ein fachlich wie zahlenmässig starkes Team an Service-Technikern. Es braucht eine ganze Organisation: An der Spitze dieser Organisation stehen bei der HOMAG Schweiz gleich zwei

Service-Leiter. Robert Hefti und Thomas Bickel. Hefti verantwortet den Service für Durchlaufmaschinen und den Zuschnitt, Bickel organisiert das Team für Stationärlösungen.

Diese Aufgabenteilung zieht sich durch alle Service-Abteilungen: vom Vor-Ort-Service über die zwei Hotline-Teams – eines kümmert sich um Ersatzteilkunden, das andere organisiert Service-Einsätze vor Ort – und die Spezialisten für Software-Fragen. Hinzu kommen kleine, aber äusserst leistungsstarke Teams für Wartungen und Ersatzteilmanagement, Umbauten und Modernisierungen sowie für die interne Lagerverwaltung und -organisation.

Jedes Team nutzt geballtes Wissen und hochspezialisierte Instrumente für seine jeweiligen Aufgaben, beherrscht diese und bringt sich virtuos in das Service-Gesamtangebot der HOMAG Schweiz ein. Im Ergebnis gleicht das Ganze dann einem Orchester, durch dessen Zusammenspiel die einzelnen Service-Module perfekt miteinander verzahnt sind, sodass für HOMAG Schweiz Kunden ein klarer und messbarer Mehrwert entsteht.

>> Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite

HOMAG App-Plus-Paket

Mehr Service. Mehr Überblick. Mehr Transparenz

Auch wer echten Mehrwert gratis haben möchte, ist bei HOMAG richtig. Denn aktuell gibt es das innovative App-Plus-Paket als Ad-on zu jeder HOMAG Neumaschine dazu – mit kostenloser Nutzungslizenz über den gesamten Gewährleistungszeitraum. Die Apps im Paket:



ServiceBoard

Mit der HOMAG App für Maschinenservice und -wartung profitieren Sie von einer schnellen Fehlererkennung, nutzen eine direkte Verbindung zum HOMAG Ansprechpartner und haben den Überblick über alle Servicefälle.



MachineBoard

HOMAG Maschinen produzieren die meiste Zeit, ohne dass Sie etwas tun müssen. Wann Sie benötigt werden, sagt Ihnen MachineBoard. Die App zeigt den Status aller Maschinen und die Restlaufzeiten bis zur nächsten Interaktion an – mit Pushbenachrichtigung in Echtzeit.



serviceAssist

Die HOMAG Maschine zeigt eine Ihnen unbekannte Stör- oder Fehlermeldung an? Die App hilft in solchen Momenten und macht passende Lösungsvorschläge – sofort und vollautomatisch.



twinio

Mit twinio können Sie Ihr Werkzeug digital verwalten. So erhalten Sie einen schnellen und einfachen Überblick über Ihre Werkzeuge – auf dem Smartphone und dem Desktop.



MMR Mobile

Die MMR Mobile App gibt Ihnen eine Gesamtübersicht über die Leistung Ihrer HOMAG Maschinen. Zudem decken Sie damit Verbesserungspotenziale auf und leiten Massnahmen für Ihre Produktion ab.

Ergänzt um innovative digitale Services

Die persönliche Komponente und der direkte Kontakt zu kompetenten Ansprechpartnern sind im Ernstfall Gold wert. Denn steht die Produktion erst einmal still, sind Know-how, Erfahrung und eine sichere Hand gefragt. Diesbezüglich sind die Service-Techniker der HOMAG Schweiz unübertroffen. Damit es zu Wartungsstaus und längeren Stillständen gar nicht erst kommt, hat HOMAG zudem ein ganzes Paket an praxiserprobten digitalen Services entwickelt: das HOMAG App-Plus-Paket.

Mit den darin enthaltenen Apps – siehe vorherige Seite – haben HOMAG Kunden alle wichtigen Informationen zum Zustand ihrer Maschinen und der eingesetzten Werkzeuge im Blick, sie planen Wartungs- und Serviceeinsätze online und erhalten bei etwaigen Störungen sofort KI-optimierte Lösungsvorschläge. Diese werden direkt auf dem PC, Tablet oder Smartphone angezeigt, sodass Maschinenbediener die meisten Fehlermeldungen einfach selbst beheben können. Das gibt Sicherheit, erhöht die Maschinenverfügbarkeit und steigert die Effizienz in der Fertigung.

Komplettiert durch starke Mehrwert-Services

Auf das Steigern von Effizienz und Produktivität zielen auch die weiteren Mehrwert-Services der HOMAG Schweiz ab. Beispiel Modernisierungen: Die technische Entwicklung geht weiter, das gilt auch für die überdurchschnittlich langlebigen HOMAG Maschinen. Damit die Kunden von ihren Investitionen nachhaltig profitieren, beschäftigt die HOMAG Schweiz ein eigenes Modernisierungsteam. Es ist darauf spezialisiert, bereits installierte Maschinen und Anlagen technisch wieder auf den neuesten Stand zu bringen und so den Wertschöpfungsbeitrag der vorhandenen HOMAG Systeme zu erhöhen. Das gelingt, weil Modernisierungen zum Beispiel die Maschinenverfügbarkeit erhöhen, die laufenden Wartungskosten senken, Produktions- und Prozesslaufzeiten optimieren und die Output-Qualität erhöhen können.

Für zuverlässige Produktionsabläufe, langlebige Maschinen und gleichbleibend hohe Qualität sorgt die HOMAG Schweiz zudem mit Service- und Wartungsverträgen zu attraktiven Festpreiskonditionen. Hinzu kommt ein in der Branche beispiellos umfassendes Schulungs- und Trainingsangebot. Es reicht von Maschinen- und Softwarespezifischen eLearning-Webinaren über offene oder kundenspezifische Schulungen im modern ausgestatteten Trainings-Center der HOMAG Schweiz in Höri bis hin zu individuell bedarfsoptimierten Maschinenbediener-Schulungen in der Fertigung vor Ort – beispielsweise im Rahmen einer Inbetriebnahme.

Fazit: In puncto Service macht der HOMAG Schweiz so schnell niemand etwas vor. „Das ist unser Anspruch“, resümiert Hefti, „das ist gut für unsere Kunden.“ Darauf kommt es an.

KONTAKT

HOMAG (Schweiz) AG
Holzbearbeitungssysteme
 Haldenstrasse 5 | CH-8181 Höri
 Tel.: +41 (0) 44 872 51 51
 Fax: +41 (0) 44 872 51 52
 info-schweiz@homag.com
 www.homag.com

TOOLMATIC®
 AUTOMATED FASTENING SYSTEMS

S540



KLAMMERNIEDERHALTER
für Über-Kopf-Arbeiten

SILENCER
minimiert die
Geräusch-
emission.

WERKZEUGLOS
aufklappbare Vorderklappe
zur Schnellentstörung



WIR SIND BEI IHNEN

Beratung
Installation & Einweisung
After Sales

ITW BEFESTIGUNGSSYSTEME **spit** **Pastoda** **haubold** **TOOLMATIC**

www.itw-befestigungssysteme.de

sia Abrasives – wir sind Schleifmittelspezialisten

Mensch, Maschine und das passende Schleifsystem in Einklang



Markus Jost (links), technischer Kundenberater bei sia Abrasives und Bruno Wyler (rechts).

Bruno Wyler, GLAESER, bei der Bestückung der MFA Impression HEESEMANN Breitbandmaschine mit 1919 siawood+ Schleifbänder in TopTec-Technologie.



Die Herausforderungen von heute sind anspruchsvoll, um die Kunden zu begeistern und den hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden.

Mensch, Maschine und das passende Schleifsystem müssen im Einklang stehen, um langfristig wettbewerbsfähig zu sein. Durch die Kombination dieser drei Elemente können Unternehmen ihre Produktivität und Leistung erheblich steigern. Als erfahrener Maschinist mit fundiertem Wissen ist es für Bruno Wyler von der Firma GLAESER zur Routine geworden, das Schleifbild richtig zu lesen und zu verstehen. Es gilt, Kratzer oder Querschleife auf den Platten zu vermeiden. Dies ist Voraussetzung, um ein perfektes Endergebnis zu erzielen, welches die hohen Qualitätsanforderungen erfüllt. Gleichzeitig muss die Prozesssicherheit gewährleistet sein, um das Risiko eines Bänderrisses zu minimieren.

Als Partner für Industrie und Handwerk unterstützt sia Abrasives die Firma GLAESER bei der Optimierung ihrer Schleifprozesse. Unser Expertenwissen und unser umfangreiches Produktsortiment mit praxiserprobten Empfehlungen zu Schleifprozessen und Schleifprodukten sind speziell auf die individuellen Anforderungen des Betriebes, ihrem Maschinenpark und deren Qualitätsansprüchen zugeschnitten.

GLAESER betreibt eine technologisch fortschrittliche Produktion – von der Entwicklung des Produkts bis hin zur Fertigstellung. Mit dieser Grundlage ist die Entwicklung

«ES GILT, UNPRODUKTIVE STILLSTANDZEITEN ZU REDUZIEREN»

Bruno Wyler

von praxisnahen und innovativen Lösungen im Laden- und Möbelbau einfach möglich. Flexible Reaktionen auf anspruchsvolle Kundenprojekte sind somit keine Schwierigkeit. Ein grosser Wert wird auf eine solide Verarbeitung und Termintreue gelegt, weshalb alle wichtigen Produktionsschritte in-house gesteuert, überwacht und kontrolliert werden. Ein moderner Maschinenpark und sowohl technisch als auch fachlich ausgebildete Mitarbeiter garantieren hier reibungslose Abläufe. Massivholz, Furnier oder Lackplatten sind die Ausgangsprodukte für viele verschiedene Ladeneinrichtungen oder Möbelstücke. Die anspruchsvolle Oberflächenbearbeitung von Seitenteilen, Abdeckungen, Fronten und Regalen erfordert Erfahrung, präzise Schleifprogramme auf der Maschine und das richtige Schleifmittel für den definierten Schleifprozess. Auf der neuen MFA Impression HEESEMANN Maschine werden die Massivholzplatten mithilfe der Breitbänder 1919 siawood+ in TopTec-Technologie auf die gewünschte Dicke kalibriert. Anschliessend erfolgt der Mittel- bis Feinschliff, bis

das gewünschte Oberflächenresultat für die Weiterverarbeitung in der hauseigenen Lackiererei erreicht ist.

Die Qualitätsversprechen von sia Abrasives für die Serie 1919 siawood+ für kontrollierte Streuung bedeuten für GLAESER ein homogenes Schleifbild über die gesamte Lebensdauer. Dank der TopTec-Technologie mit antistatischen Eigenschaften, verbunden mit der leistungsstarken, neuen Absauganlage bei GLAESER, ist ein staubfreies Arbeiten möglich. Schliesslich minimieren beste Bandverbindungen das Risiko, das Werkstück beim Schleifprozess zu beschädigen und reduzieren Produktionsstillstand.

Als Partner für Industrie und Handwerk ist es sia Abrasives ein Anliegen, Betrieben wie GLAESER bei der Optimierung ihrer Prozesse zu helfen. Unser Ziel ist es, perfekt auf den jeweiligen Betrieb abgestimmte Empfehlungen zu Schleifprozessen und Schleifprodukten abzugeben, um die Prozesssicherheit und eine höchstmögliche Effizienz zu gewährleisten.

KONTAKT

sia Abrasives Industries AG
 Mühlewiesenstrasse 20
 CH-8501 Frauenfeld
 www.sia-Abrasives.com
 Telefon: +41 52 724 41 11
 Mail: sia.ch@sia-abrasives.com

Hardie® Architectural Panel: Kosteneffiziente Lösung, lange Lebensdauer und Werthaltigkeit

Design trifft Wirtschaftlichkeit



Strahlend schön ist die neue Fassade (grosstes Bild rechts) der Werkstattgebäude der Gaille Construction SA, in Fresens. Das Holzbau-Unternehmen hat für die Renovierung ein Fassadenmaterial gesucht, das langlebig ist und einen repräsentativen Look bietet. Hardie® Architectural Panel Fassadenplatten konnten zudem mit einem wirtschaftlichen Preis-Leistungsverhältnis punkten.



Als die Fassade einer Werkhalle nur zehn Jahre nach ihrer Fertigstellung grossflächige Abplatzungen, Löcher und Risse aufwies, entschied sich der Geschäftsführer eines Holzverarbeitenden Unternehmens, die bestehende Beplankung aus Vollkernplatten zu erneuern. Seine Wahl fiel auf die grossformatigen Fassadenplatten Hardie® Architectural Panel aus Faserzement, die gerade neu im Markt eingeführt wurden. Farbe, Preis und Ästhetik waren die ausschlaggebenden Kriterien für seine Entscheidung.

„Die Fassade unserer Fertigungshalle war nach sehr kurzer Zeit bereits stark verwittert und musste dringend saniert werden“, erzählt Samuel Reift, Co-Geschäftsführer der Gaille Construction SA, in Fresens, die in diesen Tagen auf eine mehr als 100 Jahre lange Geschäftstradition zurückblickt. „Vor dem Hintergrund dieser Erfahrung haben wir bewusst nach einem Fassadenmaterial gesucht, das langlebig ist, uns eine repräsentative Optik bietet und wirtschaftlich bei Montage, Instandhaltung und Pflege ist“, betont Reift.

Mit dem Hardie® Architectural Panel hat Hersteller James Hardie Europe jetzt ein Produkt auf den Markt gebracht, das genau diese Anforderungen erfüllt. Die grossformatigen Fassadenplatten aus Faserzement (3048 mm x 1220 mm x 8 mm) sind witterungsbeständig. Eine widerstandsfähige Oberfläche und ein lichtbeständiges Farbfinish sorgen für einen geringen Wartungsbedarf. Regelmässiges Nachstreichen ist nicht erforderlich.

James Hardie bestätigt dies mit einer 15-jährigen Garantie. Architekten, Immobilieneigentümer und Investoren können sich daher auf eine lange Lebensdauer mit geringem Wartungsbedarf und minimalem Instandhaltungsaufwand verlassen. Das sorgt für ein wirtschaftliches Preis-Leistungsverhältnis. Hardie® Architectural Panel Fassadenplatten sind nicht brennbar (Brandschutzklasse A2-s1,d0). Sie können somit bei Neubau und Renovierung für Fassaden in allen Gebäudeklassen, auch für Hochhäuser, eingesetzt werden.

Mit zwei unterschiedlichen Oberflächen – Besenstrich und strukturierter Putz – sowie den sechs Farben Schneeweiss, Kieselgrau, Anthrazitgrau, Nebelgrau, Schiefergrau sowie Schwarz ermöglicht Hardie® Architectural Panel zeitlos moderne Fassadendesigns. Samuel Reift entschied sich bei der Renovierung seiner Werkstattfassade für die Farbe Anthrazitgrau: „Der Farbton passt genau zu unserem Firmenlogo.“

Wie alle Hardie® Panel Fassadenplatten kann auch das Hardie® Architectural Panel als vorgehängte hinterlüftete Fassade auf einer Holz- oder Aluminiumunterkonstruktion montiert werden. Die Verarbeitung ist einfach. Im vorliegenden Fall wurden die Fassadenplatten auf den Bearbeitungsmaschinen der Gaille Construction SA zugeschnitten und anschliessend auf die Holzunterkonstruktion geschraubt. Spezialmaschinen sind jedoch nicht nötig: Mit dem Hardie™ Sägeblatt bietet James Hardie das passende Zubehör an, um alle benötigten Formate herzustellen.



Sorgt für eine edle Optik: Das Oberflächen-design „Besenstrich“

Die Fassadenplatten können alternativ auch mit Nieten auf einer Alu-Unterkonstruktion befestigt werden. Die farblich passenden Hardie™ Panel Nieten und Schrauben sowie die Profile der Firma Glaromat sind der perfekte Abschluss und sorgen für den letzten Schliff.

Übrigens: James Hardie bietet für Architekten und Planer Unterstützung bei der Projektrealisierung mit Hardie® Panel Fassadenplatten. Das James Hardie Expertenteam ist erreichbar unter:

www.jameshardie.ch/ch/kontakt

KONTAKT

James Hardie Europe GmbH
Zweigniederlassung Münsingen
Südstrasse 4 | 3110 Münsingen
Tel: +41 31 724 20 20
fermacell-ch@jameshardie.com
www.jameshardie.ch

IHRE CAD/CAM LÖSUNG

VERNETZTER ZEITGEWINN

Ganzheitliche Vernetzung Ihrer Prozesse bis zur Maschine. COBUS NCAD – die Effizienz-Lösung für Ihre Türen- und Elementfertigung.

COBUS
ConCept
www.cobus-concept.de

NACHHALTIG KLEBEN MIT JOWAT GREEN ADHESIVES



GESUNDES LEBEN

FORMALDEHYDARME DISPERSIONSKLEBSTOFFE



ARBEITSSCHUTZ

KENNZEICHNUNGSFREIE PUR-KANTENKLEBSTOFFE



RESSOURCENSCHONUNG

HOCHERGIEBIGE KANTENKLEBSTOFFE MIT GERINGEM ENERGIEBEDARF

NACHHALTIGKEIT IST DIVERS.

WIE UNSER KLEBSTOFFPORTFOLIO.

HOMAG Software

Erfolgshebel statt Damokles- schwert – wie die Digitalisierung zum Freund wird



Keine Zeit, zu teuer, zu komplex und viel zu aufwendig. So oder so ähnlich reagieren viele Schreiner und Holzbauer noch immer auf die Frage nach der Digitalisierung im eigenen Betrieb. Klar arbeiten die allermeisten längst mit modernen Softwarelösungen. Konsequenterweise digital vernetzte Prozesse sind in der Fertigung jedoch noch die Ausnahme. Dabei liesse sich dies mit dem modularen digitalen Lösungsportfolio von HOMAG recht einfach ändern. Wir verraten wie.

Der Laden brummt, die Auftragsbücher sind voll. Da fehlt vielen Verantwortlichen im Holz- und Schreinerhandwerk schlicht die Zeit, sich auch noch in aktuelle Trends der Digitalisierung einzuarbeiten und kompetent in neue digitale Systeme zu investieren. Einerseits. Andererseits wissen wir alle, dass die Digitalisierung unsere Branche nachhaltig verändern wird. Wer da nicht schritthält, auch das ist gewiss, wird als Unternehmen früher oder später auf der Strecke bleiben. Wem die Digitalisierung angesichts dieses Dilemmas manchmal wie ein Damoklesschwert vorkommt, das drohend im Raum hängt, der sollte die folgenden Absätze unbedingt lesen. Es lohnt sich.

DIE HÄUFIGSTEN DIGITALISIERUNGSFEHLER

Es gibt viele Gründe dafür, warum erste Digitalisierungsversuche oft nicht die gewünschten Effekte im Unternehmen bringen und sich bei den Verantwortlichen ein „Ausser Spesen nichts gewesen“-Gefühl einstellt. Der Fall ist dies zum Beispiel, wenn einzelne Aufgaben und Abläufe isoliert mithilfe teurer Softwarelösungen digitalisiert werden. „Das Angebot am Markt ist riesig“, weiss Aurel Gassner, Software- und IT-Consultant bei der HOMAG Schweiz, „da sind auch Tools dabei, die für sich betrachtet zwar Klasse sein mögen und spannende Features bieten, am Ende aber nicht in das Gesamtumfeld passen.“ Denn zu den zentralen Herausforderungen der Digitalisierung gehört es, stets den Blick für das Ganze zu

bewahren. Auch und gerade deshalb, weil das Ganze in unserer Branche prozessgetrieben und damit sehr spezifisch ist.

Selbst die beste Software wird daher nicht den gewünschten Digitalisierungserfolg bringen, wenn sie als Dateninsel in der Fertigungslandschaft steht. Hinzu kommt, dass jede Software im Moment der Installation schon wieder veraltet ist. Unternehmen sollten daher nicht primär in einzelne Softwarelösungen investieren, sondern in den Aufbau einer digitalisierten Fertigungslandschaft – mit Datendurchgängigkeit von der Arbeitsvorbereitung im Büro über alle Stationen der Produktion bis hin zur Montage auf der Baustelle oder beim Kunden vor Ort.

Klingt nach einem riesigen Projekt? Mit dieser Annahme beginnt nicht selten ein weiterer Irrweg bei der Digitalisierung: Er besteht in dem Versuch, alles auf einmal lösen zu wollen, mit einer kräftigen Einmalinvestition. Solche Versuche scheitern dann meist an der eigenen Unternehmenskultur. Die Mitarbeitenden werden nicht mitgenommen und zum Teil überfordert. Im Betrieb verschieben sich die Prioritäten: weg vom Auftragsdenken, hin zu überzoge-

nem Digitalisierungsdenken. Einige wenige sind begeistert, andere resignieren und entwickeln sich zu Blockierern. Am Ende scheidet das Gesamtprojekt an Frustration auf der einen und überhöhten Erwartungen auf der anderen Seite.

Was wir daraus lernen? Die wichtigste Erkenntnis lautet: Digitalisierung ist keine Einmalinvestition, sondern eine Reise. Und der Zweck dieser Reise ist nicht die Digitalisierung selbst, erklärt Gassner: „Wer ohne Strategie und Etappenplan lossprintet, digitalisiert sehr wahrscheinlich auch ineffiziente Prozesse. Diese werden aber nicht automatisch besser, nur weil man sie digitalisiert.“

WIE IHRE DIGITALE REISE ZUM ERFOLGSTRIP WIRD

Voraussetzung für nachhaltig erfolgreiche Digitalisierung ist daher der Gesamtüberblick über alle Prozesse im Betrieb. Nur wer dieses Big Picture hat und weiss, wie alles mit allem zusammenhängt, erkennt auch die Optimierungspotenziale und kann eine individuell darauf abgestimmte Digitalisierungsstrategie entwickeln.



Alles ist mit allem verbunden: über den HOMAG Cube

Die Schwierigkeit besteht darin, sich dieses Gesamtbild und eine Zukunftsvision zu erarbeiten. Denn wer sich um die Auftragsabwicklung kümmert und im Unternehmen arbeitet, hat meist nicht die Ruhe und den nötigen Abstand, um auch noch am Unternehmen selbst und dessen digitaler Transformation zu arbeiten.

Guter Rat und ein Digitalisierungspartner, der wie HOMAG dank jahrzehntelanger Erfahrung schon von Haus aus über das Big Picture und branchenoptimierte digitale Lösungen verfügt, sind daher umso wichtiger. Die grösste Stärke des HOMAG Angebots? „Wir verkaufen Kunden kein Sammelsurium aus einzelnen Softwarelösungen für einzelne Herausforderungen“, sagt Gassner. „Vielmehr öffnen wir unseren Kunden mit jeder HOMAG App und jedem digitalen Assistenten die Tür zu einem kompletten digitalen Ökosystem.“ Im Mittelpunkt dieses Ökosystems steht der HOMAG CUBE. Er ist das Herzstück der Kommunikation zwischen allen Komponenten in der digitalen Werkstatt.

Ganz gleich, ob Kunden die Digitalisierung mit HOMAG schon in der Arbeitsvorbereitung starten und dort beispielsweise eine so leistungsstarke Software zur Möbelkonstruktion wie SmartWOP nutzen, oder ob sie in einem ersten Schritt nur das lästige Zettelchaos beseitigen möchten und mit dem productionManager eine digitale Auftragsmappe einführen: Alles ist möglich und bei HOMAG von Grund auf modular konzipiert. Das ist der Schlüssel zu einer planungsoffenen Digitalisierung in bedarfsgerechten Schritten. Noch ein Vorteil: Alle Apps, digitalen Assistenten und Softwarelösungen von HOMAG sind von Haus aus kompatibel und lassen sich über den zentralen HOMAG CUBE ohne weiteren Aufwand miteinander vernetzen.

Der HOMAG CUBE dient als zentraler Hub, über den die individuelle digitale Prozesslandschaft jederzeit flexibel ausgebaut werden kann. Zum Beispiel mit intelliDivide Cutting zum Erstellen und KI-gestützten Optimieren von Schnittplänen oder durch die Anbindung verschiedener Assistenten wie etwa materialAssist boards für die intelligente Platten- und Resteverwaltung oder productionAssist Sorting. Mit letzterem gehört die aufwendige und zeitintensive Suche nach fertigen Teilen für die Weiterverarbeitung im Bankraum der Vergangenheit an. Das verbessert die Abläufe im Betrieb und steigert die Effizienz. Zwei Kernvorteile, die alle Digitalisierungslösungen von HOMAG gemeinsam haben. Hinzu kommen zahlreiche weitere Apps sowie leistungsstarke digitale Service-Lösungen für einen perfekten Support rund um die Fertigung (siehe auch S. 17).

Apps & Digitale Assistenten für die Produktion Wir unterstützen den gesamten Prozess beim Kunden



ZUKUNFTSSICHER UNTERWEGS MIT HOMAG SCHWEIZ

„Kunden fragen uns häufig, ob sie von der digitalen HOMAG Landschaft auch dann profitieren können, wenn sie in der eigenen Werkstatt nicht ausschliesslich auf HOMAG Technologien setzen“, berichtet Gassner und liefert die Antwort gleich mit: „Das ist selbstverständlich möglich. So können Anwender beispielsweise ihre Schnittpläne mit intelliDivide unter Kosten-, Zeit- oder Auftragsaspekten optimieren und die Ergebnisse dann auch an ein vertikales Zuschnittcenter oder eine Formatkreissäge übertragen.“ Je nach Art und Hersteller der Säge gelingt dies sogar über die vorhandenen Standardschnittstellen.

Diese Offenheit und Flexibilität ist für die Zukunftssicherheit einer Digitalisierungslösung im Holzhandwerk ebenso wichtig wie ein generell minimaler IT-Wartungsaufwand. „Unsere Kunden sollen sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können“, sagt Gassner. Mit HOMAG Lösungen ist genau das möglich, denn die Software wird in der Cloud gehostet und vollautomatisch aktualisiert. So sind die Anwender immer auf dem neuesten Stand und müssen sich um Updates und andere Aktualisierungen nicht kümmern.

Apropos Offenheit und Flexibilität: Um die bestmögliche Digitalisierungslösung für Kunden zu konfigurieren, setzt HOMAG Schweiz auch auf die Zusammenarbeit mit starken Partnern, deren Produkte das konzerneigene digitale Ökosystem perfekt ergänzen.

Zu diesen Partnern gehören beispielsweise die imos AG und COBUS ConCept GmbH. Zwei Anbieter von führenden Branchensoftware-Lösungen, die sich optimal mit der HOMAG Welt verzahnen lassen und so für maximalen Mehrwert sorgen.

Mit der HOMAG Schweiz als Partner haben Schreiner und Holzbauer also alle Möglichkeiten, vom riesigen Potenzial der Digitalisierung zu profitieren und diese vom Damoklesschwert in einen Erfolgshebel für die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu verwandeln. Deshalb lautet das Motto nun: Unternehmen sollten nicht länger darauf warten, dass die Digitalisierung im eigenen Betrieb ankommt, sondern ihr aktiv entgegengehen. Jeder in seinem Tempo – mit modularen HOMAG Lösungen und bestens beraten durch die HOMAG Schweiz.

KONTAKT

HOMAG (Schweiz) AG
Holzbearbeitungssysteme
 Haldenstrasse 5 | CH-8181 Hori
 Tel.: +41 (0) 44 872 51 51
 Fax: +41 (0) 44 872 51 52
 info-schweiz@homag.com
 www.homag.com

Happy Birthday HOMAG (Schweiz)

Für unseren langjährigen Partner HOMAG (Schweiz) durften wir bereits über 120 Vorschmelzer PUME-04R produzieren. Zum 20. Geburtstag gratulieren wir dem ganzen Team herzlich und danken HOMAG (Schweiz) und ihren Kunden fürs Vertrauen in die balti Produkte. Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg mit unseren Hotmelt-Lösungen und freuen uns auf unsere Zusammenarbeit im neuen Jahrzehnt.



Die PUME Vorschmelzeinheit für die zuverlässige und sparsame Hotmelt-Applikation



Die PUME-Technologie zum Schmelzen und Fördern von empfindlichen, reaktiven Schmelzklebstoffen ist einzigartig, vielfältig und bietet ein sorgenfreies und exaktes Kantenleimen.

Ihre Vorteile:

- maximale Leimfugenqualität
- minimale Reinigung/Wartung
- Leim bleibt stets mit einer hohen Qualität verfügbar
- Applikation ohne Stickstoff oder Trockenluft

PUME-28

Beutelgrösse 20 Liter
 Schmelzleistung bis 18 kg/h
 Gewicht 350 kg
 Systemdruck bis zu 20 bar

PUME-04R

Beutelgrösse 2 Liter
 Schmelzleistung bis 6 kg/h
 Gewicht 120 kg
 Systemdruck bis zu 60 bar



balti ag
 Sihlbruggstrasse 3
 CH-6340 Baar

www.balti.ch
 info@balti.ch
 +41 (41) 560 1180





Fezer Vakuum-Säulenschwenkarm

Das Produkt:

- Auslegerlänge: 5000 mm
- Säulenhöhe: 3920 mm
- Schwenkeinheit Greifsystem 0-90 Grad
- Vierfachsauggreifer verstellbar
- Hubeinheit über Vakuum
- Funkfernsteuerung für Vakuumerzeugung
- Nutzlast: 125 kg
- Hub: 1700 mm

Ihr Vorteil:

- Erhöhte Produktivität durch reduzierte Handhabungs- und Beschickungszeiten
- Sicheres und beschädigungsfreies Greifen mit Vakuum
- Minimierung krankheitsbedingter Ausfallzeiten
- Steigerung der Mitarbeitermotivation
- Handhabung durch nur eine Person

Erkundigen Sie sich nach unseren Aktionen

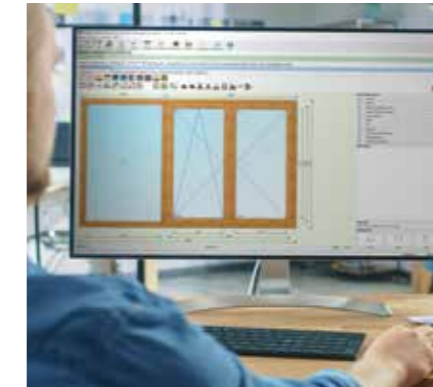
HE HOMAG

YOUR SOLUTION

www.homag.com

ProLogic FenProd

Von der OnLine Fertigung zur papierarmen Werkstatt



Nachdem in den vergangenen Jahren viele Kunden ihre Produktion mit einem OnLine gesteuerten Bearbeitungszenter optimiert haben, steht nun der nächste Schritt im Fokus:

Die Reihenfolge des Fertigungsablaufs und die bereitgestellten Daten werden pro Arbeitsplatz übersichtlich direkt in FenOffice konfiguriert. Die Bereitstellung der Daten

kann komfortabel direkt aus den Stücklisten und Datenübergaben heraus erfolgen.

Ressourcen schonen und Informationen schneller bereitstellen

Durch das Quittieren der fertiggestellten Bauteile an den Arbeitsplätzen steht dem Produktionsleiter jederzeit ein Überblick über den aktuellen Fertigungsfortschritt zur Verfügung und es lassen sich viele Wege

sparen. Dies ist auch direkt aus FenOffice heraus möglich, da dort ebenfalls die Fortschrittsdaten für jeden Fertigungsauftrag dargestellt werden können.

Bei kurzfristigen nachträglichen Änderungen an Aufträgen, die sich bereits in der Fertigung befinden, genügt eine erneute Übergabe und Einplanung. Das umständliche Einsammeln und Austauschen der Fertigungspapiere an allen Arbeitsplätzen entfällt.

KONTAKT

m.p.network GmbH
Wyssmattstrasse 7a
CH 6010 Kriens
Tel.: +41 41 312 10 30
www.mpnetwork.ch



triviso[®]

Digitalisieren Sie Ihre Holzverarbeitung.
Triviso ERP unterstützt Sie dabei.

Volkswagen Service

Auf viele weitere Jahre dank bestem Service



Es freut uns, einen Teil des Erfolges der Firma HOMAG Schweiz zu sein. Wir sind Ihr Volkswagen Servicepartner in der Region Bülach und sorgen mit Freude dafür, dass Sie sich immer und überall auf Ihren Volkswagen verlassen können.

Autocenter Bülach-Süd AG
Länggenstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 851 80 00



MARTIN Erleben Sie Perfektion!

Abrichthobelmaschine Martin T54
Dickenhobelmaschine Martin T45



Kreissäge Martin T77



Kehlmaschine Martin T29

Vertriebspartner der HOMAG (Schweiz) AG

Vertikales CNC-Bearbeitungs-zentrum HOMAG DRILLTEQ V-200



Breitband-schleifmaschine HOMAG SANDTEQ SWT 225



Längskreissäge Störi Mantel FLS ECO Swissline



Vertikale Plattensäge Putsch-Meniconi SVP 950



EIGENMANN AG
Werkzeuge & Maschinen
Feldeck 11
CH-9615 Dietfurt
Tel. 071 982 88 88
info@eigenmannag.ch

Besuchen Sie uns auch unter
www.eigenmannag.ch und finden Sie
unseren aktuellen Online-Firmenkatalog
sowie die aktuelle Occasionsliste



Besuchen Sie
unseren Webshop

MARTIN

HOMAG Automatisierungstechnik / CNC-Technik / Kantentechnik /
Oberflächentechnik / Plattenaufteiltechnik

time

mafell

HÖFER

Fisher+Rückle

Maschinenbau

HESS

ALKO

Putsch-Meniconi

Reinbold

JET

sarmax

Interview mit Warger Schreinerei AG, Amriswil TG

Moderner Maschinenpark im Handwerk digital vernetzt

Wie beschreiben Sie die Warger Schreinerei AG, was sind die Stärken?

Zurzeit beschäftigen wir 29 Mitarbeiter in unserem Betrieb. Die Firma ist bereits 56-jährig. Unsere Stärken liegen in kreativer Planung, Beratung und Herstellung von Küchen, Schränken und gehobenem Innenausbau.

Was hat Sie zum Kauf der neuen Kantenleimmaschine und des CNC Bearbeitungszentrums bewegt?

Die bestehenden Maschinen waren intensiv im Einsatz und sind nun etwas in die Jahre gekommen. Mit den beiden neuen Maschinen wollen wir die Effizienz und Qualität in der Produktion steigern. Da beide Maschinen zum selben Zeitpunkt installiert worden sind, war nur ein kurzer und einfacher Betriebsunterbruch nötig.

Warum haben Sie sich für den Kauf bei Eigenmann AG entschieden?

Bedürfnisse wurden präzise ergründet und eine passgenaue Lösung dafür wurde angeboten. Die Beziehung zu EIGENMANN AG und zum zuständigen Kundenbetreuer Samuel Keller dauert schon über 20 Jahre an, es ist grosses Vertrauen da. Von der Beratung über den Service funktioniert die Betreuung optimal, schnell und kompetent. Die Produkte sind die richtigen, von hoher Qualität zu einem fairen Preis.

Die beiden neuen Maschinen sind nun ein paar Monate im Einsatz, welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

2012 haben wir die erste Weeke BHX 055 CNC-Maschine angeschafft. Dies war damals ein Quantensprung, weg von den

manuellen Beschlägebohr-Maschinen auf die CNC-Fertigung. Die neue CNC-Maschine ist nun wesentlich schneller und flexibler im Einsatz, die Inbetriebnahme und Einarbeitungszeit war sehr kurz. Die neue Kantenleimmaschine ist sehr hoch automatisiert, die Umstellung auf verschiedene Kanten und Bearbeitungen geschieht per Programmwahl, der Leimwechsel geht schnell und flexibel. Die Endqualität ist absolut top!

Die CNC Maschine ist mit einem Barcode-Scanner ausgerüstet, was für Vorteile bringt das in der Produktion?

Im Büro werden alle Kundenpläne in 3D gezeichnet, daraus können direkt die CNC-Programme generiert werden. In der Produktion kann der Maschinist den QR-Code scannen und das Programm wird automatisch aktiviert. Eine Plausibilitätskontrolle prüft ob das Werkstück richtig aufgelegt ist, die Produktion ist so viel effizienter und Fehler werden eliminiert. Die Daten werden einmalig im Büro erfasst und durchgängig verwendet.

Wie zufrieden waren Sie mit der Auftragsabwicklung und Inbetriebnahme?

EIGENMANN AG hat alles koordiniert und aus einer Hand ausgeführt. Auch die Anpassungen an die Absauganlage und das Druckluftnetz wurden direkt durch die EIGENMANN-Techniker installiert. Schulung, Software sowie die Anbindung vom Scanner wurden zügig bei der Lieferung abgewickelt, perfekt und routiniert war der Ablauf.



Noah Altherr, Maschinist

KONTAKT

EIGENMANN AG
Werkzeuge & Maschinen
Feldeck 11 | CH-9615 Dietfurt
Tel.: +41 (0) 71 982 88 88
eigenmannag.ch

Projekt:
Salle du Grand Conseil Genevois – Le Dôme
Architekt :
Bonhôte-Zapata architectes
Unternehmen:
SCHWAB-SYSTEM John Schwab SA

HOMAG CNC-Technik

Auch im Holzbau eine echte Macht

Holzbau-Technologien aus der HOMAG Group? Da werden die meisten Profis sofort an WEINMANN denken. Kein Wunder, die HOMAG Group Marke für Holzbau-Maschinen ist in ihrem Segment absolute Weltspitze – insbesondere, wenn es um den Holzrahmenbau geht. Weniger präsent ist die Tatsache, dass auch HOMAG in der CNC-Technik Spitzenlösungen bietet, von denen Holzbau-Kunden nachhaltig profitieren. Ein Blick in die Praxis.





Steigende Nachfrage bei gleichzeitig wachsendem Fachkräftemangel ist im Holzbau längst zum Dauerthema geworden. Die Konsequenzen für Unternehmen? Handwerksbetriebe müssen, unabhängig von ihrer Grösse, automatisieren und ihre Arbeitsprozesse noch effizienter gestalten. Der Schlüssel dazu sind fortschrittliche, intelligent vernetzte, vielseitige und zugleich auf Wesentliche reduzierte Maschinen wie die neue Multifunktionsbrücke WALLTEQ M-300 von WEINMANN.

30 Prozent höherer Output bei gleicher Manpower

Die neue Multifunktionsbrücke von WEINMANN macht ihrem Namen alle Ehre. Die WALLTEQ M-300 automatisiert gleich ein halbes Dutzend häufiger Bearbeitungen. So ist es mit der Maschine möglich zu fräsen, sägen, klammern, nageln, befestigen und markieren – um nur die wichtigsten Bearbeitungsmöglichkeiten zu nennen. Dabei ist der Platzbedarf der neuen Multifunktionsbrücke minimal und ebenso aussergewöhnlich wie ihre Flexibilität im Einsatz. Für letztere sorgen viele clevere Funktionen.

Die Ergebnisse und das Leistungspotenzial der WEINMANN Neuentwicklung sprechen für sich: Mit der WALLTEQ M-300 sind Produktivitätssteigerungen von 30 Prozent und mehr an der Tagesordnung – und das ganz ohne zusätzlichen Personalaufwand.

Mehr rausholen – mit HOMAG Technologien im Holzbau

Ähnlich multifunktional, vielseitig und effizienzsteigernd wie die neue WEINMANN Maschine lassen sich im Holzbau übrigens auch klassische CNC-Lösungen von HOMAG einsetzen. Allen voran sind hier die HOMAG Maschinen aus der CENTATEQ Reihe zu nennen. Diese verfügen nicht nur über die nötige Power, sondern auch über zahlreiche Ausstattungsoptionen, die wie geschaffen für den Holzbau sind. Zu verdanken ist dies dem grossen HOMAG Aggregate-Baukasten mit Spannmitteln für diverse Bearbeitungen: zum Beispiel fürs Sägen, Schleifen, Schneiden, Bohren, Fräsen und Stemmen.

Wie und in welchen Bereichen sich diese Technologien effektiv und gewinnbringend einsetzen lassen und was damit möglich ist? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um den Praxiseinsatz der HOMAG CNC-Technik im Holzbau geben ausgewählte Kunden der HOMAG Schweiz in den folgenden drei Interviews.

ZEITERSPARNIS VON 50 PROZENT UND MEHR!

Unternehmen:	Kobelt AG
Branche:	Generalunternehmung, Holzbau, Umbau, Schreinerei
HOMAG CNC:	CENTATEQ P-310
Wichtigste technische Daten:	<ul style="list-style-type: none"> - 5-Achs-Technologie, Konsole mit LED - Bearbeitungslänge: 6000 mm - Bearbeitungsbreite: 1600 mm - Bearbeitungshöhe: 300 mm
Im Interview:	Florian Steiger, Projektleiter Holzbau

Die Kobelt AG mit Hauptsitz in Marbach (SG) fertigt Ein- und Mehrfamilienhäuser in Massiv- und Holzsystembauweise. Das schon um 1900 gegründete Unternehmen beschäftigt heute mehr als 100 Mitarbeitende. Gut die Hälfte davon sind im Holzbau und in der firmeneigenen Schreinerei tätig. Im September 2022 hat das Team erstmals eine HOMAG CENTATEQ P-310 in Betrieb genommen. Über die Erfahrungen damit berichtet Florian Steiger, Projektleiter Holzbau bei der Kobelt AG, im Interview.



Mit der HOMAG CENTATEQ P-310 haben Sie erstmals eine CNC-Anlage im Betrieb. Wie passt diese in Ihren Fertigungsprozess?

Angeschafft haben wir das CNC-Bearbeitungszentrum in erster Linie für die Schreinerei. Primäres Ziel war es, darauf Schrank- und Küchenelemente sowie Türen zu produzieren. Dafür ist die

Maschine bestens ausgestattet. Im Hinterkopf hatten wir allerdings schon bei der Anschaffung den Plan, die Maschine auch im Holzbau einzusetzen. Mit einer Tischlänge von 6'000 mm und ihrer 15 kW starken 5-Achs-Spindel verfügt die CENTATEQ P-310 über das nötige Potenzial. Der Plan ist aufgegangen: Heute profitieren wir in der Schreinerei und im Holzbau von der neuen CNC und haben in beiden Bereichen einen Sprung nach vorn gemacht.

Was bedeutet Sprung nach vorn? Können Sie mit der CNC heute Arbeiten ausführen, die vorher so nicht möglich waren?

Ja, so ist es. Das Gros der Bearbeitungen, für die wir die neue HOMAG Maschine nutzen, haben wir in der Vergangenheit von Hand erledigt. Dank der Neuinstallation haben wir nun völlig neue Möglichkeiten. Das gilt insbesondere im Holzbau: So fertigen wir auf dem neuen CNC-Bearbeitungszentrum sehr effizient und hochpräzise etwa runde Teile, Bögen, Bauteile mit komplexen Geometrien und komplette Treppen. Durch ihre hohe Wiederholgenauigkeit ist die HOMAG Maschine zudem ideal für die Herstellung von Serienprodukten.

Die neue Maschine hat in Ihrem Betrieb also zu messbaren Verbesserungen geführt?

Definitiv ja! Wir können damit nicht nur Aufträge annehmen und Arbeiten ausführen, die vorher so nicht möglich waren. Wir sind unterm Strich auch wesentlich schneller und effizienter geworden

– bei gleichzeitig verbesserter Genauigkeit. So haben sich mit der neuen CNC die Produktionszeiten in der Schreinerei um rund 50 Prozent reduziert. Im Holzbau ist die Zeitersparnis – je nach Bauteil – sogar noch grösser. Das ist schon enorm.

Wie zufrieden ist Ihr Team mit der neuen Maschine, wie verlief die Einbindung in den Arbeitsprozess?

Die Resonanz im Team ist sehr positiv. Natürlich bedeutete die Neuinstallation eine Umstellung für alle Beteiligten – von der Arbeitsvorbereitung und Programmierung im Büro bis hin zur Maschinenbedienung. Nicht zuletzt dank der professionellen Unterstützung durch die HOMAG Schweiz ist uns die Integration der neuen Maschine aber schnell gelungen, auch wenn es hier und da noch Potenzial für Optimierungen gibt. Das ist ein laufender Prozess. Vorangetrieben wird die immer tiefere Einbindung der Maschine in unsere Produktion dabei massgeblich von den Mitarbeitenden selbst. So höre ich oft: "Das könnten wir doch auch auf der CNC herstellen".

Würden Sie sich mit heutigem Wissen noch einmal für die Installation der HOMAG CNC entscheiden?

Auf jeden Fall, der Kauf der Maschine war eine absolut richtige Entscheidung. Im Nachhinein betrachtet, hätten wir sie schon viel früher treffen sollen.

>> Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite



Swiss-Soft Solutions

DIE Schreinersoftware.

Mit unserer Software spielt die Sockenfarbe keine Rolle mehr.



Ihr Partner in der Holzbearbeitung



Absauganlagen

Filteranlagen und Kompaktentstauber
Anpassungen, Reparaturen, Service,
Brikettierpressen, Zerkleinerer



Druckluftanlagen

Komplette Anlagen, Anpassungen,
Erweiterungen, Service

Dienstleister aus Leidenschaft

Näf Service und Maschinen AG
Herisau / Biel 071 353 09 09
www.naef-ag.ch
info@naef-ag.ch

GERINGERER AUFWAND BEI HÖHERER WERTSCHÖPFUNG

Unternehmen:	Kälin HolzTechnik AG
Branche:	Holzbau, Schreinerei
HOMAG CNC:	CENTATEQ P-611
Wichtigste technische Daten:	<ul style="list-style-type: none"> - 5-Achs-Technologie, Konsole mit LED - Bearbeitungslänge: 6000 mm - Bearbeitungsbreite: 2250 mm - Bearbeitungshöhe: 500 mm
Im Interview:	Stefan Schönbächler, Inhaber und Mitglied der Geschäftsleitung

Die Kälin HolzTechnik AG ist in Trachslau im Kanton Schwyz zu Hause. Das 1978 gegründete Unternehmen zählt rund 30 Mitarbeitende. Diese sind spezialisiert auf die Planung und Umsetzung massgeschneiderter Holzelement-Gebäude sowie auf deren Innenausstattung. Für das Bearbeiten der eingesetzten Holzwerkstoffe und Holzelemente sowie für allgemeine Schreinerarbeiten hat das Unternehmen 2022 erstmals in ein CNC-Bearbeitungszentrum investiert: in die CENTATEQ P-611 von HOMAG. Fragen dazu beantwortet Stefan Schönbächler, Inhaber und Mitglied der Geschäftsleitung im Interview.



Was macht die HOMAG CENTATEQ P-611 zur favorisierten Lösung für Ihre Produktionsanforderungen?

Für uns war das entscheidende Argument die Vielseitigkeit der HOMAG CNC. Wir können sie für die massiven Bearbeitungsanforderungen im Holzbau ebenso einsetzen wie für filigrane Schreinerarbeiten. Mit den richtigen Werkzeugen ausgestattet, ist unsere neue CENTATEQ P-611 ein echtes Hochleistungsaggregat, das seine Stärken insbesondere im Treppen- und Fassadenbau sowie in der Bearbeitung von Formteilen ausspielt.

Wie haben Sie diese Arbeiten vorher erledigt? Und hat die neue Maschine zu messbaren Verbesserungen geführt?

In der Vergangenheit mussten wir 2D-Pläne durch manuelles Anzeichnen auf die Werkstücke übertragen. Dabei kam es naturgemäss auch mal zu Übertragungsfehlern und Ausschuss. Heute gehen die Daten direkt von der 3D-Planung im Büro an die Maschine und werden präzise umgesetzt. Wir haben durch die Neuanschaffung also eine relevante Fehlerquelle ausgeschaltet. Hinzu kommt, dass wir früher sowohl im Holzbau als auch in der Schreinerei jede Platte mehrfach in die Hand nehmen, drehen und wenden mussten, bis sie fertig bearbeitet war. Heute legen wir die gleiche Platte nur noch auf den Maschinentisch und nehmen sie kurze Zeit

später fertig bearbeitet wieder herunter. Das spart jede Menge Zeit, ist wesentlich ergonomischer, weniger personalintensiv und damit deutlich wirtschaftlicher.

Wie hoch war der Aufwand für die Installation und Einbindung der Maschine in Ihren Fertigungsprozess?

Aufwand ist eine relative Grösse. Da wir mit der CENTATEQ zum ersten Mal überhaupt eine CNC-Maschine installiert haben und unser gesamtes Produktionslayout anpassen mussten, war er sicherlich sehr gross. Im Vergleich zum Ertrag hat sich dieser Aufwand für uns aber mehr als gelohnt. Allein schon, weil wir mit der neuen Maschine eine ganz andere Wertschöpfungstiefe abbilden können. Aufgaben wie den Formenbau, die Fertigung geschwungener sowie runder Bauteile oder die Herstellung von Akustikelementen mussten wir in der Vergangenheit extern vergeben. Heute stellen wir diese Teile in Eigenregie her.

Woher stammen die Bearbeitungsdaten für die CNC und wie kommen sie auf die Maschine?

Wir arbeiten mit einem weit verbreiteten CAD/CAM-Programm, das wir sowohl in der Schreinerei als auch im Holzbau nutzen. Die dort erstellten Entwürfe werden nun über eine externe Schnittstelle in NC-Daten umgewandelt und auf die Maschine übertragen. Zudem schreiben wir Bearbeitungsprogramme für spezifische Werkstücke auch direkt in der HOMAG Software woodWOP und importieren diese. Das läuft inzwischen wie aus dem Effeff. Auch dank der exzellenten Unterstützung durch die HOMAG Schweiz. Die Experten dort haben uns beim Einbinden der Maschine in unsere Arbeitsprozesse und im Umgang mit der Software perfekt unterstützt. Der Support reichte von der jederzeit kompetenten Beratung über den Service bis hin zu individuell abgestimmten Schulungen.

NEU: Durchgängige Datenlösung mit COBUS NCAD

Das A und O für effiziente Arbeitsabläufe im Holzbau ist die Datendurchgängigkeit. Um diese zu verbessern, arbeitet die HOMAG Schweiz mit führenden Lösungsanbietern zusammen. Jüngstes Beispiel dafür ist der neu geschlossene Kooperationsvertrag mit Cobus Concept International. Der Softwarespezialist für die Automatisierung datenbasierter Prozesse hat mit COBUS NCAD eine Schnittstelle für die CNC-Programmierung im Holzbau im Portfolio, mit der sich BTLx- bzw. WuP-Daten automatisch in maschinenlesbare MPR-Daten verwandeln lassen.

Die Schnittstelle verfügt über eine intelligente Bearbeitungserkennung. Passend zum jeweiligen Auftrag werden damit automatisch Fräskonturen, Bohrungen, Sägeschnitte und Zyklen sowie Rechteck-, Kreis- und Freitaschen generiert. Die Daten dafür holt sich COBUS NCAD eigenständig aus dem verwendeten CAD-Programm.

Gut zu wissen: Anwender können über das Schnittstellenmenü sowohl die Werkzeugzuordnung als auch die Reihenfolge der Bearbeitungen einstellen. Anschliessend wird das CNC-Programm über die COBUS NCAD Oberfläche maschinenneutral editiert. Dadurch können dieselben CAD-Daten auf unterschiedlichen CNC-Maschinen laufen. So geht Barrierefreiheit in der CNC-Bearbeitung.

QUALITÄT UND PRÄZISION NOCH MAL VERBESSERT

Unternehmen:	SCHWAB-SYSTEM
Branche:	Innenausbau, Holzhausbau, Auditorien
HOMAG CNC:	CENTATEQ P-510
Wichtigste technische Daten:	<ul style="list-style-type: none"> - 5-Achs-Technologie, Konsole mit LED - Bearbeitungslänge: 4000 mm - Bearbeitungsbreite: 1550 mm - Bearbeitungshöhe: 300 mm
Im Interview:	Hadrien Aubert, Produktionsleiter

SCHWAB-SYSTEM S.A. ist ein Spezialist für hochwertige Innenausbauten und die Realisierung von Gebäuden in Holzrahmenbauweise. Einen Namen hat sich der 80-köpfige Betrieb mit Sitz in Gampelen, Bern, zudem mit der Planung und dem Bau von Auditorien gemacht. Neben einer Abbundanlage von WEINMANN setzt der Betrieb dafür traditionell auch auf CNC-Technik von HOMAG.



Pascal Schwab und Hadrien Aubert

Die bisherige 5-Achs-Maschine wurde gerade erst durch eine neue ersetzt: die CENTATEQ P-510 von HOMAG. Mit welchem Ergebnis verrät Produktionsleiter Hadrien Aubert.

CNC-Technik ist in der Fertigung von SCHWAB-SYSTEM schon lange etabliert. In welchen Bereichen arbeiten Sie damit und was hat sich mit der neuen Maschine verbessert?

Wir setzen CNC-Technik insbesondere im Innenausbau und für den Bau von Auditorien ein. Gerade in diesem Bereich haben wir es oft mit sehr komplexen Formen zu tun, die am Ende essenziell für die Akustik, moderne Sichtachsen und den Raumkomfort sind. Zum Einsatz kommt die HOMAG CNC zudem für die Fertigung von Türen und Lautsprecher-Boxen. In allen genannten Bereichen erzielen wir mit der neuen CENTATEQ P-510 noch höhere Qualitäten. Das ist der wesentliche Unterschied und die wichtigste Verbesserung gegenüber dem Vorgängermodell. Auch dieses war bereits eine 5-Achs-Maschine. Die alte CNC war mit einer Bearbeitungslänge von 5 m allerdings nicht so kompakt wie die neue HOMAG CENTATEQ mit ihren 4 m Bearbeitungslänge. Diese hat sich als ideal erwiesen, da längere Rohplatten bei uns vor dem Fräsen ohnehin zugeschnitten werden.

Wie macht sich die höhere Bearbeitungsqualität bemerkbar?

Die CENTATEQ P-510 arbeitet noch genauer als das Vorgängermodell. Durch ihre Gantry-Bauweise erzeugt die neue Maschine ein sichtbar schöneres Fräsbild. Das simultane Verfahren von x- und y-Achse lässt die Fräsbahnen bei Kurven oder Schrägen deutlich homogener erscheinen. Es gibt keine sichtbaren Rattermarken mehr.

Hat die Neuinvestition auch zu Effizienzverbesserungen geführt?

Ja, da sich in vielen Fällen insbesondere die Bearbeitungszeiten deutlich verkürzt haben. Verantwortlich dafür ist unter anderem der mitfahrende Werkzeugwechsler beim neuen CNC-Bearbeitungszentrum. Durch diesen sind die Werkzeugwechselzeiten stark reduziert worden. Hinzu kommt, dass die Maschine ihre Arbeit für den Werkzeugwechsel nicht mehr unterbrechen muss. Während ein neues Werkzeug in die Spindel eingesetzt wird, kann der Bohrkopf zeitgleich weitere Bearbeitungen am Werkstück vornehmen. Das erhöht die Wirtschaftlichkeit im Gesamtprozess spürbar.

Wie zufrieden sind Sie mit der neuen Maschine und den Leistungen der HOMAG Schweiz?

Die neue CNC erfüllt unsere Erwartungen vollauf, wir würden uns jederzeit wieder für dieses Modell entscheiden. Das Gleiche gilt für die Planung, Beratung und Umsetzung durch die HOMAG Schweiz. Wir sind mit unserem Maschinenpartner und der Zusammenarbeit sehr zufrieden. Wenn es überhaupt etwas zu bemängeln gibt, dann war dies die unerwartet lange Lieferzeit. Für diese kann am Ende jedoch weder die HOMAG Group noch das Team der HOMAG Schweiz etwas. Auslöser waren weltweit stockende Lieferketten – ein Übel, mit dem die gesamte Branche auch in anderen Bereichen zu kämpfen hat, etwa bei der Versorgung mit Plattenmaterialien.

KONTAKT

HOMAG (Schweiz) AG
Holzbearbeitungssysteme
 Haldenstrasse 5 | CH-8181 Höri
 Tel.: +41 (0) 44 872 51 51
 Fax: +41 (0) 44 872 51 52
 info-schweiz@homag.com
 www.homag.com

20 Jahre HOMAG – EIGENMANN

Die Firma EIGENMANN AG arbeitet seit 20 Jahren erfolgreich mit HOMAG (Schweiz AG) zusammen. EIGENMANN AG bedient in der ganzen Deutschschweiz und im Tessin Kunden mit hochwertigen HOMAG Produkten im Handwerkerbereich. Von der Beratung über die Lieferung und Einbringung bis zum Service und Support. Dies erfolgt jeweils in enger Absprache mit HOMAG (Schweiz) AG.

Ein Ausschnitt aus der dauernden Ausstellung bei EIGENMANN in Dietfurt



Die Geschäftsleitung beider Firmen (v.l.n.r. Peter Eigenmann, Michael Eigenmann, Peter Niederer, Andreas Kofel) nach einem Werksbesuch von HOMAG Espana in Barcelona im Jahr 2011

OSTERMANN
 an allen Ecken und Kanten

ALLES RUND UM IHRE KANTENANLEIMMASCHINE

Wir liefern Ihnen die perfekt passende Möbelkante zusammen mit dem richtigen Schmelzkleber und Reiniger für den Betrieb Ihrer Maschine. Entdecken Sie unsere Vielfalt an Marken und Gebinden! Betriebe, die mit dem materialManager arbeiten, finden dort schon unsere Kantenvielfalt auf einen Blick.

Mehr auf www.ostermann.eu unter dem Suchbegriff

#HOMAG

SERVICE, VIELFALT UND TEMPO - DAS IST OSTERMANN.

Die Zusammenarbeit beider Firmen nahm ihren Anfang im Jahr 2003, kurz nachdem die traditionsreiche Firma Spoerri & Co. AG in die neue HOMAG (Schweiz) AG überging. Später, im Jahr 2012, wurde dann das neu erstellte Geschäftshaus in Höri bezogen.



Anfangs wurde EIGENMANN mit dem Vertrieb von Kantenanleimmaschinen für den Handwerkerbereich der damaligen HOMAG-Marke BRANDT betraut. Nachdem sich diese Kooperation bewährte und stetig vertiefte, folgten später etwa im 3-Jahres-Turnus gestaffelt mit den Marken BÜTFERING, WEEKE und HOLZMA weitere Maschinengattungen. Das Produkte-Portfolio von EIGENMANN wurde dadurch wesentlich breiter. Die Planung der vertieften Zusammenarbeit wurde damit erfolgreich realisiert. Besonders hervorzuheben ist, dass das im Jahr 2009 lancierte neuartige

und kompakte vertikale CNC-Bearbeitungszentrum WEEKE BHX 050 / 055, welches der heutigen HOMAG V200 entspricht, aufgrund der kundenfreundlichen Alleinstellungsmerkmale zu einem Verkaufsschlager



wurde. Die beiden Firmen freuen sich über die gelungenen 20 Jahre und sehen sich mit der erreichten Marktposition und vielen zufriedenen Kunden in dieser Konstellation bestätigt. Das gibt Anlass mit viel Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

**KONTAKT**

EIGENMANN AG
Werkzeuge & Maschinen
 Feldeck 11 | CH-9615 Dietfurt
 Tel.: +41 (0) 71 982 88 88
 eigenmannag.ch

EIGENMANN AG
 Werkzeuge & Maschinen 9615 DIETFURT

HOMAG



Unter Profis

LÖSUNGEN UND 80'000 ARTIKEL FÜR PROFIS



KOCH Group AG | KOCH.ch

Wallisellen | St. Gallen | Bern | Bulle | Basel

HAUSMESSE
HOMAG Schweiz

20.9.-22.9.2023



HOMAG

Herzlich willkommen zur Jubiläumsmesse in Hori

Mittwoch 20. bis Freitag 22. September 2023 von 9 bis 18 Uhr

Highlight:

Lösungen für Ihre digitale Zukunft – LIVE
Service – Software – Maschinen



SmartWOP

Es erwarten Sie: Interessante Workshops mit Live-Vorfürungen

- woodWOP 8.1: SmartWOP, Digital Factory, Tipps und Tricks
- Cobus: Durchgängig mit btlx – Lösung für den Holzbau
- Kernkompetenz Lackieren: Gesamtprozess Oberfläche
- Nesting: Wann lohnt sich Nesting? Wo sind die Grenzen?
- CNC 4- oder 5-Achs: Die richtige Technologie für meinen Betrieb
- Digital Factory: Die einfache Digitalisierung für jeden Betrieb

Top-Messe-Aktionen

- HOMAG CNC-Technik
- HOMAG Kantentechnik
- HOMAG Plattenaufteiltechnik
- HOMAG Oberflächentechnik
- HOMAG Ersatzteile

20 Jahre
HOMAG Schweiz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Weitere Infos unter: www.homag.com/schweiz



YOUR SOLUTION

hbs

holzBaumarktschweiz

MAGAZIN FÜR HOLZBAU | SCHREINERHANDWERK | FENSTER & TÜREN | SOFTWARE



Ihre Fachzeitschrift, wenn es um die Holzbau-Branche geht

- kompetent
- marktorientiert
- aktuell
- umfassend

Ja, ich will...

... **hbs holzBaumarktschweiz** im Jahresabonnement und bezahle für 4 Ausgaben Fr. 51.– (inkl. MwSt.) statt Fr. 60.– im Einzelverkauf.

... das neue **hbs holzBaumarktschweiz** zuerst kennenlernen. Mit dem Schnupperabo erhalte ich die nächsten zwei Ausgaben ohne weitere Verpflichtung für Fr. 20.– statt Fr. 30.–.

Bestellen Sie **hbs holzBaumarktschweiz** per E-Mail: info@fsmedia.ch.

www.holzbaumarktschweiz.ch

Firma

Name

Adresse

Telefon

Vorname

PLZ/Ort

Unterschrift

